



Marktgemeinde

**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

MARKTBLATT



© studio46.at

» EINEN SCHÖNEN FRÜHLING! «

VORGESTELLT

Die FraktionschefInnen
unserer Ortsparteien
stellen sich vor **S. 8**

ZURÜCKGEBLICKT

Mit der neuen Serie „Aus der Ge-
meindechronik“ blicken wir in die
Vergangenheit Seewalchens **S. 58**

GEFRAGT

Autor und Regisseur Kurt Palm
über seine Werke, Normalität &
Schaffenskrisen **S. 60**



AUS DEM RATHAUS

Der Frühling steht vor der Tür! Emsiges Treiben ist nicht nur in der Pflanzen- und Tierwelt spürbar, auch im Rathaus wird fleißig gewerkelt. Es geht viel und flott voran in Seewalchen.



© www.a-ss.at

DONNERSTAG
VORMITTAG =
BÜRGERMEISTER-
SPRECHSTUNDE

SEEWALCHNER
MARKTBLATT
ÜBERSICHT

Liebe Seewalchnerinnen & Seewalchner!

Als Bürgermeister darf ich in einer neuen, besonderen Frühlingsausgabe im Vorwort wieder einige Zeilen an Sie richten.

Nach zweijährigem Pandemiegeschehen hält uns nun der Krieg in der Ukraine in Atem. Wer hätte gedacht, dass solch unmenschliche Geschehnisse in unserer Zeit überhaupt möglich sind. Es gilt erneut zu helfen, wo zu helfen ist – die Feuerwehr Seewalchen hat mir ihrer Sammelaktion für ukrainische Flüchtlinge einmal mehr bewiesen, wie sehr man sich auf sie verlassen kann, wenn Not am Mann ist. Ein DANKE dafür!!! Sollten auch Sie helfen wollen, so finden Sie auf Seite 29 (unten) alle Hilfs- und Spenden-hotlines! **Erneut ist nun unser Miteinander, unser Gemeinsames – unser aller Solidarität gefragt.**

Gerade in diesen unwirtlichen Zeiten, haben die SeewalchnerInnen viel **menschliche Größe, Respekt und enorme Toleranz** gezeigt. Aggression und Hass, Entzweiung und Spaltung wurde in Seewalchen keine Bühne gegeben. Ich bin stolz auf unser Seewalchen und ihre BürgerInnen!!

Auch die kommunalpolitischen Projekte der nächsten Monate können wir nur gemeinsam meistern. Es stehen viele Herausforderungen wie der Linksabbieger in die Rosenau, Geh- und Radwege in ganz Seewalchen, das neue Feuerwehrdepot, das neue Bürgerservice im Rathaus und vieles mehr in den Startlöchern. Packen wir gemeinsam an und setzen diese Projekte um, um sie dann auch mit Leben zu befüllen!

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei allen politischen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Dass wir in den Impfstreifen dann auch gemeinsam in vorderster Front stehen, ist nur das auch nach außen hin sichtbare GEMEINSAME Zeichen. DANKE DAFÜR!

In diesem Sinne hoffen wir auf baldigen Frieden und einen Frühling mit Neubeginn und Optimismus!

Gerald Egger | Bürgermeister

S. 02
VERWALTUNG &
POLITIK

S. 11
BÜRGERSERVICE

S. 18 | Umwelt

S. 26 | Garten

S. 28
LEBEN IN
SEEWALCHEN

S. 33 | Gesundheit & Soziales

S. 35 | Gesunde Gemeinde

S. 37 | Bildung

S. 45 | Wirtschaft

S. 49 | Vereine

S. 54
KULTUR &
FREIZEIT

S. 63
VERANSTALTUNGS-
KALENDER

GEMEINDERATS-SITZUNGEN

SITZUNGEN 9.12.2021 & 27.01.2022.
Die Protokolle der vergangenen
Gemeinderatssitzungen finden
Sie auf www.seewalchen.eu
nachzulesen.



GR-BESCHLUSS ZUR DURCH- FÜHRUNG DES SOMMERKINDER- GARTENS 2022

Der Sommerkindergarten hat sich als wichtige Kinderbetreuungseinrichtung in den **Sommerferien** entwickelt und wird dementsprechend gut angenommen. Auch im August 2022 (1.8.2022 – 26.08.2022) soll der Sommerkindergarten wieder vom Verein Familienzentrum Oö. durchgeführt werden. Es wurde daher ein Kostenangebot vom Familienzentrum eingeholt. Wie im März 2021 beschlossen, wechselt der Austragungsort des Sommerkindergartens jährlich zwischen dem Kindergarten Seewalchen und dem Kindergarten Rosenau.

Nachdem im Jahr 2021 der Sommerkindergarten in Seewalchen stattfand, wird dieser nun im **August 2022** wieder im **Kindergarten Rosenau** stattfinden. Alle Informationen zum Sommerkindergarten (Anmeldefrist, Aufnahmekriterien etc.) finden Sie in dieser Ausgabe!!

GRUNDSATZBESCHLUSS FÜR DIE STRASSENBELEUCHTUNGS- SANIERUNG IN DER NEISSINGER STRASSE & IM CARL-HÄUPL-WEG.

Da in der Neißingerstraße noch alte, desolate Betonmasten stehen (die letzten dieser Sorte im Gemeindegebiet) soll hier die **Straßenbeleuchtung erneuert** werden.

CHRISTBAUM AM RATHAUSPLATZ

In der Advents- & Weihnachtszeit
erstrahlte auf dem Rathausplatz
der vom Bauhof geschmückte und
beleuchtete Christbaum.

Gespendet wurde der Christbaum
von der Familie Steinbichler aus
Steindorf! Ein besonderer Dank gilt
Frau Aloisa Steinbichler, die uns erzählte,
den Tannenbaum vor 30 Jahren bei der
Eröffnung der Buchhandlung Weidinger
erhalten und eingepflanzt zu haben! So
durften wir uns alle 30 Jahre später an
diesem wunderschönen Baum erfreuen!

**Herzlichen Dank
liebe Familie Steinbichler!**



Nach der Bitte der BH Vöcklabruck
um ehrenamtliche Mithilfe bei der
Abarbeitung von Covid-19-Be-
scheiden nahmen Bürgermeister **Gerald
Egger und Sachbearbeiterin Barbara
Schausberger** die Herausforderung an
und leisteten mehrfach ehrenamtlich
Dienst in der Bezirkshauptmannschaft!

#gemeinsamSeewalchen
#SeewalchenamAttersee

≡ C. MADER & G. EGGER VERTRETEN BÜRGERMEISTER DES BEZIRKS

Der Landtagsabgeordneter und Bürgermeister von Schlatt Christian Mader, ist neuer Obmann des Gemeindebundes im Bezirk Vöcklabruck. Als Maders Stellvertreter fungiert künftig unser Bürgermeister Gerald Egger.

Bei der Bezirksversammlung des Gemeindebundes Bezirk Vöcklabruck wurde Christian Mader zum neuen Obmann gewählt. Er folgt damit Karl Staudinger aus Schwanenstadt nach, der die Funktion als Obmann viele Jahre lang ausgeübt hat. Der Gemeindebund ist die Interessensvertretung sämtlicher Gemeinden in Österreich. Die Bezirksversammlung des Gemeindebundes besteht aus allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Bezirk Vöcklabruck.

Mader wird gemeinsam mit seinem Stellvertreter Gerald Egger, alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Bezirk vertreten.

Den neuen Obmännern sind dabei die Partnerschaft und **Zusammenarbeit von Land und Gemeinden**, besonders wichtig. Kirchturmdenken war gestern – für sie bildet der gemeinsame Weg und Zusammenhalt die Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit. Der OÖ-Gemeindebund-Präsident



Johann Hingsamer hat sich bei Mader und Egger sich für die Bereitschaft und das Engagement im Sinne der Allgemeinheit,

die zukünftigen Herausforderungen der Gemeinden des Bezirks mitzugestalten bedankt.

Frühlingseinzug in Buchberg



GUT ERKLÄRT

Fachbegriffe aus dem Gemeindealltag
Was heißt eigentlich ...

... Bürgerfragestunde?

- Nach § 53 (5) der Oö. Gemeindeordnung kann der Gemeinderat beschließen, dass vor oder nach der Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde abgehalten wird. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee hat dies in seiner konstituierenden Sitzung am 9.11.2021 beschlossen.
- Die Bürgerfragestunde der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee findet vor jeder Gemeinderatssitzung statt. Jeder Bürger hat die Möglichkeit über zwei Minuten eine Frage, eine Idee, einen Wunsch oder eine Kritik den Mitgliedern des Gemeinderates vorzutragen. Tagesordnungspunkte der aktuellen Gemeinderatssitzung können nicht behandelt werden.
- Bis ein Tagesordnungspunkt zum Beschluss in den Gemeinderat kommt, bedarf es vieler einzelner Arbeitsschritte und Vorentscheidungen in diversen Gremien (Ausschüssen, Arbeitskreisen usw.) und Einholung unzähliger Stellungnahmen, Informationen und Unterlagen zuständiger Ämter und Behörden.
- Durch den endgültigen Beschluss im Gemeinderat gelangt ein langer Arbeitsprozess sozusagen in die Zielgerade.

Sollten Sie als aufmerksame/r BürgerIn **Fragen, Kritik, Ideen oder Wünsche zu Projekten, Themen** udgl. haben, so suchen Sie bitte bereits im Vorfeld – im Laufe des Arbeitsprozesses und **VOR der Gemeinderatssitzung - das Gespräch mit Bürgermeister, Rathausmitarbeiter oder auch einem Kommunalpolitiker Ihres Vertrauens.**

Bringen Sie Ihr Anliegen, Ihre Bedenken, Ihre Ideen usw. vor – Sie stoßen mit Sicherheit auf ein offenes Ohr!

Die zuständigen SachbearbeiterInnen im Rathaus sind gerne persönlich, telefonisch oder per email für Sie da und stehen Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Verfügung!

Da wir schon beim Kommunalpolitiker Ihres Vertrauens sind: In dieser Ausgabe des Marktblatts stellen wir Ihnen übrigens die **ParteichefInnen der Ortsparteien** näher vor. Die beiden Fraktionsobfrauen **Claudia Hauschildt-Buschberger** (GRÜNE) und **Karin Hemetsberger** (FPÖ) sowie die beiden Fraktionsobmänner **Markus Kitzberger** (ÖVP) und **Kurt Berger** (SPÖ) standen der Marktblatt-Redaktion Rede und Antwort.

In der **Sommerausgabe** unserer Gemeindezeitung präsentieren wir Ihnen sodann das Vizebürgermeisterteam mit **Klaudia Haberl** (ÖVP) und **Jürgen Kirchberger** (SPÖ).

Sollten Sie das Gespräch mit dem Bürgermeister **Gerald Egger** (ÖVP) suchen wollen, so haben Sie die Möglichkeit, dies wöchentlich **jeweils Donnerstag von 9 – 12 Uhr** im Rathaus zur **Bürgersprechstunde** zu erledigen.

Terminvereinbarungen sind selbstverständlich auch an allen anderen Werktagen möglich. Um frühzeitige Vereinbarung wird ersucht! Ihre **Ansprechpartnerinnen** hierfür sind:

BEATRIX DENK
+43 7662 · 44 91 -203
beatrix.denk@seewalchen.eu

DAGMAR BLAIKNER
+43 7662 · 44 91 -202
dagmar.blaikner@seewalchen.eu

Wir freuen uns von Ihnen zu hören!





UNSERE GEMEINDE IM FOKUS



WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS

- mit **Stichtag 1.1.2022** unserem schönen Ort **5.714 Personen mit Hauptwohnsitz**, leben und
- davon **2.776 Personen männlich** und **2.938 Personen weiblich** sind?

Egal ob Jung oder Alt, weiblich oder männlich, Seewalchen erfreut sich als Zuzugs- und Wohngemeinde seit vielen Jahren größter Beliebtheit. Die Anzahl der BürgerInnen wächst kontinuierlich.

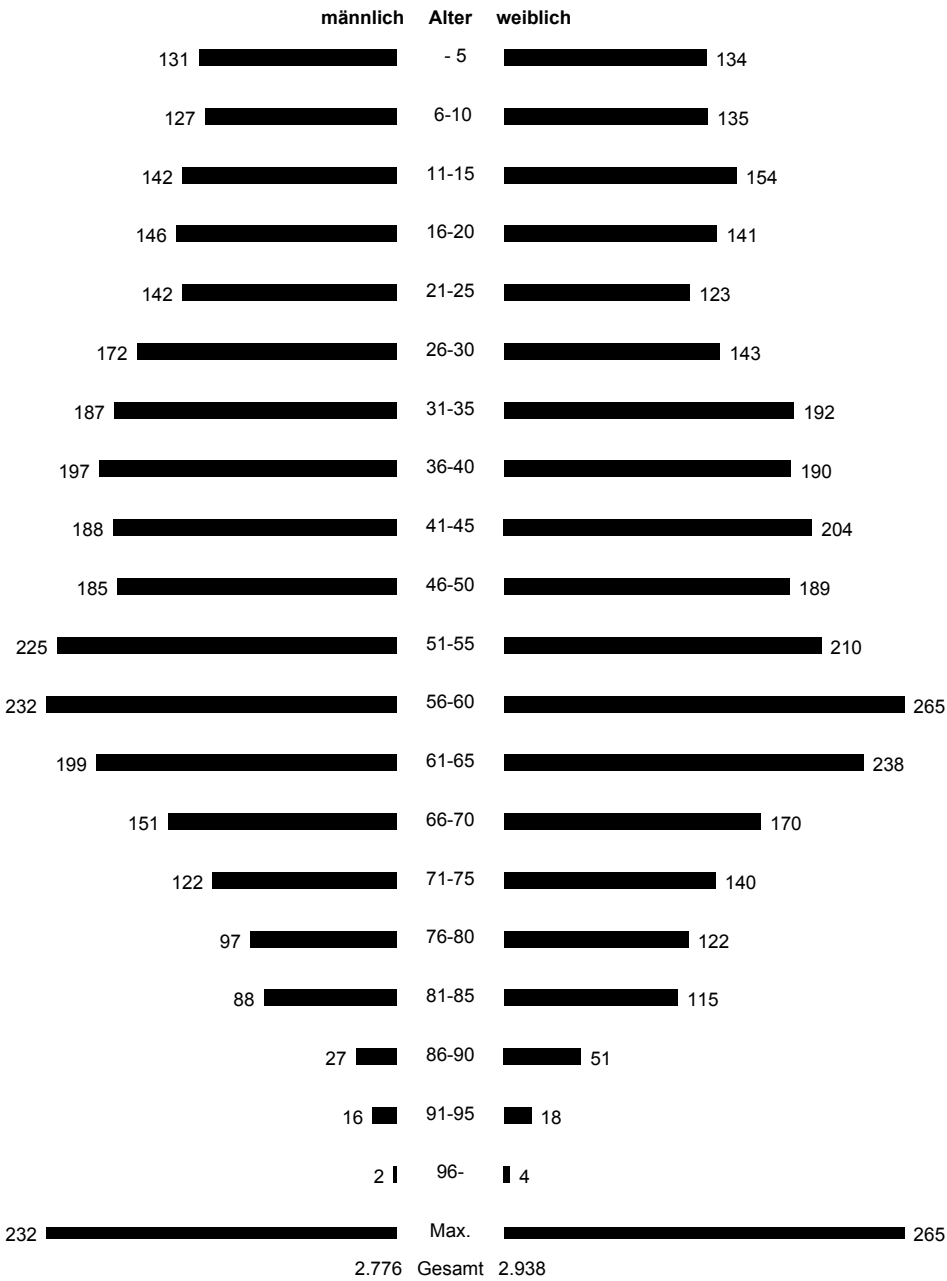
Zeit, die Bevölkerungsstruktur in unserer Gemeinde etwas näher zu betrachten!

WUSSTEN SIE Z.B. DASS,

- **insgesamt 6 Personen in Seewalchen älter als 96 Jahre alt sind? 4 Damen und 2 Herren** haben dieses stolze Alter erreicht!
- **497 BürgerInnen** in Seewalchen zwischen **56 und 60 Jahre alt sind?**
- Sich **435 Menschen** zwischen dem **51. und 55. Geburtstag** befinden?
- **287 junge Leute (16-20 Jahre)** in Seewalchen wohnen?
- **558 Kinder zwischen 6 und 15 Jahren** in unserem Ort leben?

Einwohnerstatistik - Alterspyramide

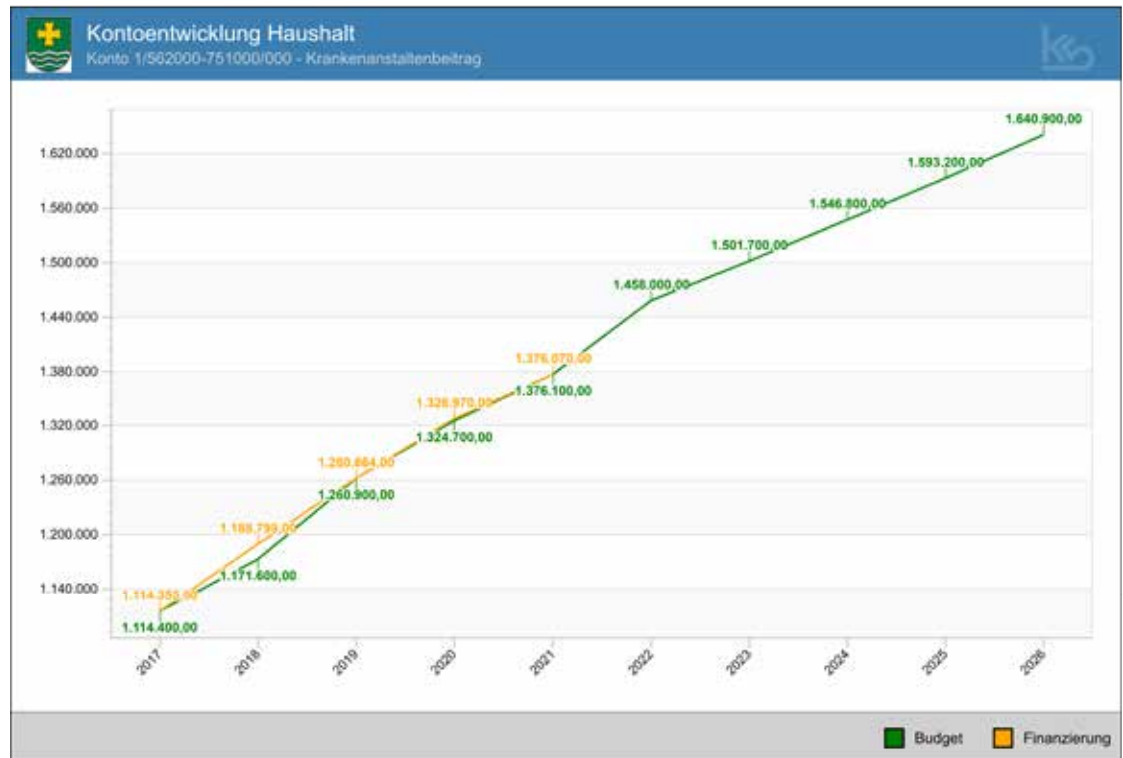
Alterspyramide - HWS - 01.01.2022; nach Jahrgang; Stichtag: 01.01.2022



EIN BLICK AUF DIE GEMEINDEFINANZEN:

DIE ENTWICKLUNG DER KRANKENAN- STALTENBEITRÄGE 2017 BIS 2026:

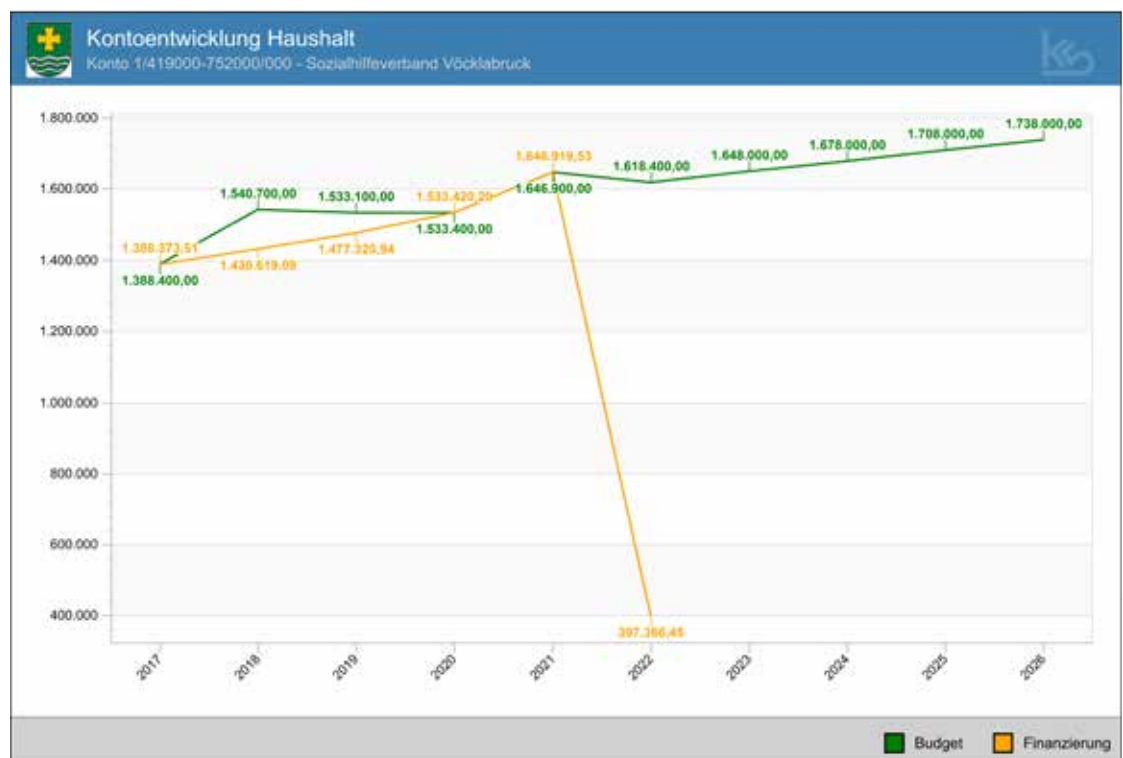
Mit Hilfe des Krankenanstaltenbeitrages durch die Gemeinden werden die Ausgaben im Krankenanstaltenbereich gemeinsam mit Mitteln aus der Sozialversicherung sowie durch Beiträge des Bundes und der Länder finanziert.



DIE ENTWICKLUNG DER SOZIALHILFE- VERBANDSUMLAGE 2017 BIS 2026:

Die 52 Gemeinden unseres Bezirkes haben sich zur gemeinsamen Erfüllung sozialer Aufgaben zum Sozialhilfeverband Vöcklabruck zusammengeschlossen.

Diese Aufgaben umfassen ua Hilfe in stationären Einrichtungen (Alten- und Pflegeheime), Mindestsicherung, Jugendwohlfahrt sowie soziale Dienste wie Heimhilfe, mobile Altenbetreuung, Hauskrankenpflege oder Familienhilfe.



VORGESTELLT:

Wer sind die FraktionschefInnen unserer Parteien?



Name: Kurt Berger
Partei: SPÖ
Alter: 67
Beruf: Pensionist
Familie: seit 1979 glücklich verheiratet, zwei verheiratete Kinder und vier Enkelkinder

5 Eigenschaften, die mich perfekt beschreiben: ehrlich, konsequent, konsensorientiert, hilfsbereit, geradlinig

In der Kommunalpolitik bin ich seit 1997. Von 1997 bis 1999 EGR, seit Anfang 2000 bis heute Gemeinderat, Gemeindevorstand und Fraktionsvorsitzender. In dieser Zeit war ich auch in verschiedenen Ausschüssen tätig. Seit Beginn dieser Legislaturperiode bin ich Obmann im Infrastrukturausschuss.

Ich engagiere mich in der Gemeindepolitik weil: Ich möchte mit meinem Engagement einen positiven Beitrag zur Absicherung des Erreichten und zur positiven Weiterentwicklung von Seewalchen leisten. Fordern alleine war mir zu wenig, darum habe ich mich zur Mitarbeit entschlossen. Außerdem wollte ich mich auch schon immer für die Schwächeren unserer Gesellschaft einsetzen, und auf kommunaler Ebene ist es durch diese Mitarbeit möglich.

Seewalchen ist für mich: Eine schöne und lebenswerte Gemeinde an einem der schönsten Plätze Österreichs. Durch Besuche bei meiner Oma im Kindesalter, welche in Siebenmühlen gewohnt hat, wurde bereits damals der Wunsch geboren, einmal am Attersee zu leben.

In der Legislaturperiode 2021 – 2027 sind mir folgende Themen / Projekte wichtig: Wir müssen Alles dafür tun, dass es auch für unsere Kinder leistbar und wünschenswert bleibt, sich in Seewalchen niederlassen zu können. Dazu gehören finanzierbare Wohnformen, genau so wie der Ausbau von Geh- und Radwegen, die Aufrechterhaltung einer zeitgemäßen Kinderbetreuung, eine Verbesserung der Infrastruktur und Vieles mehr. In Abstimmung

mit der Besitzerin des Amtshofes eine Lösung für die Erhaltung und Sanierung des schönen Gebäudes und die Öffnung des Parkes zu finden, wäre für mich ein Traum. Ganz wichtig erscheint mir eine Zusammenarbeit ohne parteipolitischen Hickhack, gute Ideen sollten, egal von welcher Gruppe sie eingebracht werden, gemeinsam zum Wohle von Seewalchen unterstützt werden.

So stelle ich mir unser Seewalchen im Jahr 2040 vor: Der Wohlfühleffekt in unserer Gemeinde sollte sich noch wesentlich verstärkt haben. Ein Ortszentrum als Begegnungszone gestaltet, eine optimale Anbindung unserer Ortschaften an den Hauptort mit Geh- und Radwegen sowie einer Mobilitätsunterstützung für unsere älteren Gemeindebürger sollten gegeben sein. Ein größerer Teil unserer Bevölkerung sollte in der eigenen Gemeinde die Möglichkeit für gut bezahlte Arbeit finden. Alle Möglichkeiten, welche eine Gemeinde im Sinne einer vernünftigen Klimapolitik hat, sollten schon lange erledigt sein. Wir sollten auf jeden Fall eine Gemeinde sein, in welcher sich Jung und Alt gleichermaßen wohlfühlen können.



Name: Karin Hemetsberger
Partei: Freiheitliche Gemeinderatsfraktion
Alter: 60 +
Beruf: Pensionist
Familie: verheiratet, 1 Tochter, 1 Sohn, 3 Enkelkinder, 1 Enkelsohn

5 Eigenschaften, die mich perfekt beschreiben: verlässlich, genau, pünktlich, auf Menschen zugehend, freundlich, hilfsreich, positiv denkend und und und ...

In der Kommunalpolitik bin ich seit 2015.

Ich engagiere mich in der Gemeindepolitik weil: die Menschen in meiner Umgebung für mich wichtig sind.

Seewalchen ist für mich: Meine Heimat, mein Rückzugsort, meine Wohlfühloase.

In der Legislaturperiode 2021-2027 sind mir folgende Themen / Projekte wichtig: Das Ortsbild, ein Ortszentrum, erschwingliches Bauland für Jungfamilien, leistbares Wohnen, Wohnraumbeschaffung, gut geführte Gastronomie, Arbeitsplätze vor Ort, gute und sichere ärztliche Versorgung, verkehrsberuhigte Zonen im Ortskern.

So stelle ich mir unser Seewalchen im Jahr 2040 vor: für uns alle lebenswert, gut ausgebaute Infrastruktur, saubere Umwelt.



Name: Markus Kitzberger

Partei: ÖVP

Alter: 42

Beruf: Polizeibeamter / stv. Leiter der Polizeigewerkschaft OÖ und der Personalvertretung – Fachausschuss bei der Landespolizeidirektion OÖ

Familie: verheiratet / vier Kinder (18 / 15 / 14 / 8)

5 Eigenschaften, die mich perfekt beschreiben: ehrlich / genau / positiv denkend / familiär / reiselustig

In der Kommunalpolitik bin ich seit 2013.

Ich engagiere mich in der Gemeindepolitik weil:

- Ich die Zukunft und die Entwicklung unseres Orts aktiv mitgestalten will
- Weil mir die Arbeit mit und im Team der ÖVP Seewalchen großen Spaß macht
- Weil die fraktionsübergreifende, konstruktive Arbeit in der Seewalchner Gemeindepolitik viele positive Effekte für unseren Ort bringt

Seewalchen ist für mich: Mein Zuhause! Der Ort, in dem sich meine Familie und ich sehr sehr wohl fühlen!

In der Legislaturperiode 2021 – 2027 sind mir folgende Themen / Projekte wichtig:

- Die Umsetzung des Ortsentwicklungskonzeptes / Neugestaltung des Ortszentrums mit Bürgerbeteiligung
- Verbesserung der Radinfrastruktur und Förderung von Umweltprojekten
- Neue Betriebe ansiedeln und damit Arbeitsplätze im Ort schaffen
- Das tolle Kinderbetreuungsangebot in Seewalchen weiter ausbauen

So stelle ich mir unser Seewalchen im Jahr 2040 vor:

- Verkehrsberuhigtes Ortszentrum mit vielen attraktiven Geschäften und netten Gastronomiebetrieben
- Viele Sport-, Freizeit- und Unterhaltungsmöglichkeiten für Familien, Jugendliche und Touristen
- Ein Vorzeigeort in Sachen Klimaneutralität und Umweltschutz
- Attraktive Betriebe, die sich in Seewalchen angesiedelt haben und dort Arbeitsplätze für Seewalchnerinnen und Seewalchner anbieten



Name: Claudia Hauschildt-Buschberger

Partei: Die Grünen Oberösterreich

Alter: 52

Beruf: Bundesrätin/ Rechtsberaterin

Familie: Glücklich verheiratet mit Lars Hauschildt, drei wunderbare Kinder: Victoria, Veronika, Andreas, zwei bezaubernde Enkelkinder: Emma & Theo. Nicht zu vergessen: Wirbelwind Yoko die quirliche Entlebucher Sennenhündin

5 Eigenschaften, die mich perfekt beschreiben: weltoffen, humorvoll, konsequent, lösungsorientiert und ehrlich

In der Kommunalpolitik bin ich seit 1989, in Seewalchen seit 2009

Ich engagiere mich in der Gemeindepolitik weil:

Gemeindepolitik unmittelbar passiert und Beschlüsse der Kommunalpolitik sofort sichtbar und spürbar für die Bürgerinnen und Bürger sind. Zum Beispiel: Bodenschutz, Raumordnung und Nutzung von Flächen liegen in der Verantwortung der Gemeinde. Im Ort wird Zusammenleben gestaltet: Von Kinderbetreuungsangeboten bis zu Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung trägt die Kommune die Verantwortung für eine lebenswerte Gemeinde. Zusätzlich sehe ich meine politische Verantwortung auch darinnen als Bundesrätin die Bedürfnisse, Wünsche und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger auch in die Landes- und Bundespolitik zu transportieren um dort Gesetze mit Praxisnähe zu gestalten.

Seewalchen ist für mich: Wunschwohnort mit meiner Familie am traumhaften Attersee

In der Legislaturperiode 2021 – 2027 sind mir folgende Themen / Projekte wichtig:

Umfassendes Kinderbetreuungs- und Bildungsangebot für alle Kinder in Seewalchen. Verankerung von Flächenschutz und achtsamer Umgang mit unserer Natur. Ausbau- und Förderung alternativer Energienutzung. Ausbau und Sicherstellung von umweltfreundlicher Mobilität mit Alltags- und Freizeittauglichkeit. Erhaltung und Erwerb von Flächen zur öffentlichen Nutzung- und Gestaltung (Stichwort freier Seezugang)

So stelle ich mir unser Seewalchen im Jahr 2040 vor:

Es würde mich freuen, wenn Seewalchen die Klimaziele der Bundesregierung mit Klima Neutralität schon vor 2040 erreicht hat. Auch die Barrierefreiheit mit zeitgemäßer Digitalisierung sollte zu dieser Zeit schon abgeschlossen sein. Kommunalpolitik soll in Einklang und mit größter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ganz selbstverständlich passieren.

DER SOZIALAUSSCHUSS STELLT SICH VOR

Liebe Seewalchnerinnen und Seewalchner,
liebe Seewalchner Jugend.

Ebenso wie viele andere Gremien wurde auch unser Sozialausschuss in der aktuellen Gemeinderats-Konstitution **neu gebildet**.

Als neuer Obmann freue ich mich sehr über die großartigen Menschen, die hier im Sozial- und Generationenausschuss für die Seewalchnerinnen und Seewalchner mit großem Einsatz und viel Know-how tätig sind.

Gemeinsam werden wir uns **fraktionsübergreifend** den kleinen und großen Herausforderungen im Sozial- und Generationenbereich stellen.

Die aktuelle Situation stellt leider zusätzlich auch immer wieder Bürgerinnen und Bürger vor schwierige Aufgaben. Es kann jede und jeden von uns treffen, seien es gesundheitliche, soziale oder auch finanzielle Herausforderungen. Gerne wollen wir hier denjenigen Gemeindebürger_innen, die Unterstützung benötigen, **eine helfende Hand** sein.

Ihre Anfragen zur Unterstützung richten Sie vertrauensvoll an mich oder direkt an das **Gemeindeamt, Fr. Beatrix Fritsch**. Der Sozial- und Generationenausschuss wird Ihr Anliegen jedenfalls unter strenger Einhaltung der Vertraulichkeit behandelt. Eine schnelle Hilfe ist uns dabei aber ebenfalls besonders wichtig.

Auch in den Themen der **Integration und Migration** werden wir aktiv auf die Seewalchner Wirtschaftstreibenden, die unterstützenden Vereine, Personen und sozialen Einrichtungen verstärkt zukommen. Hier ist uns ein starkes miteinander besonders wichtig.

Ich freue mich, wenn wir durch unsere gemeinsame Arbeit unsere wunderschöne Gemeinde noch lebenswerter machen können.

Freundlichst grüßt
Obmann | **VBgm Jürgen Kirchberger**

Im Namen des Sozial- und Generationenausschusses



Jürgen Kirchberger

Der Sozial- und Generationenausschuss ist für die Bürgerinnen und Bürger in folgenden Themenfeldern tätig:

- Sozial- & Gesundheitsangelegenheiten
- Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten
- Sport- und Spielplätze
- Integration und Gleichstellung
- Essen auf Rädern
- Ansprechpartner für „Verein Jugendtreff“



Ursula
Kölblinger



Gudrun
Melik



Irene
Autengruber



Silke
Lacher-Kolm



Elisabeth
Neuwirth



Kerstin
Zoister

SPENDENÜBERGABE

Vizebürgermeister Jürgen Kirchberger bedankt sich in seiner Funktion als Obmann des Sozial- und Generationenausschusses sehr herzlich beim Frauenkreis der **evang. Pfarre Rosenau** für die **großzügige Spende!**

Die Summe von € 500,00 wird für soziale Zwecke in der Gemeinde zur Verfügung



ORTSKERNREVITALISIERUNG

Die Wiederbelebung und Umgestaltung des Seewalchner Ortskerns ist eine wichtige und zentrale Herausforderung, die sich der Gemeindeführung in den kommenden Jahren bietet.



Auch die Seewalchnerin **Birgit Huber** beschäftigt sich im Rahmen ihrer Masterarbeit im Bereich Architektur – Green Building mit dieser Thematik. Birgit wohnt seit ihrer Geburt in unserer Gemeinde – manchen ist sie vielleicht als Marketenderin bei der Marktmusikkapelle Seewalchen am Attersee bekannt. Sie

studiert seit 2017 am **FH Campus Wien** im Bachelor- als auch Masterstudiengang Architektur-Green Building, wobei hier der Fokus auf zukunftsfähigem Bauen liegt. Ziel ihrer Arbeit ist es, eine Ortskernrevitalisierung anhand unseres Ortes als Beispiel durchzuführen, um auf die Entwicklung der Zersiedelung im ländlichen Raum

zu reagieren und dadurch eine nachhaltige Baukultur für das Gemeinwohl zu schaffen. Innenentwicklung und die Wiederbelebung von Leerstand stehen dabei im Fokus, wobei eine Bedarfserhebung mithilfe eines Online-Fragebogens unter der Einbeziehung der BürgerInnen dem Entwurf zugrunde gelegt wird.

ZUKUNFTSDIALOG „ÜBER SEEN“

– Raumplanerische Strategien zur Verbesserung der Lebensqualität an Österreichs Seen

Studierende der Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung der Technischen Universität Wien initiierten einen Zukunftsdialog, der am 24.01.2022 stattgefunden hat. Ziel war es einen seen- und gemeindeübergreifenden Austausch zu schaffen und Herausforderungen aus raumplanerischer Sicht zu diskutieren. Im Fokus standen drei Seen – der Wörthersee, Attersee und Neusiedler See. Die Einladung zum Zukunftsdialog „Über Seen“ richtete sich an AkteurInnen der Politik, Verwaltung, Planung und alle, die Verantwortung wahrnehmen und sich gesellschaftspolitisch einbringen.

69 TeilnehmerInnen u.a. Herr Bürgermeister Gerald Egger und Bauamtsleiter Stefan Klein diskutierten mit BürgermeisterInnen und GemeinderätInnen vom Wörthersee und Neusiedler See zukunftsorientierte Lösungen zu den Themen Baukultur, Klimawandel, saisonalen Nutzungen und Mobilität. Alle waren sich einig, dass es in der Zukunft eine verstärkte und aktive Bodenpolitik braucht. Wie sollen unsere Seen im Jahr 2030 aussehen? Welche Entwicklungen streben die Seegemeinden an? Diese Fragestellungen wurden in den Fokus gerückt. Der interkommunale Austausch zwischen den Atterseegemeinden findet bereits in Bürgermeisterkonferenzen statt. Wie Gerald Egger, Bürgermeister der Gemeinde Seewalchen bereits in vergangenen seen- und gemeindeübergreifenden Veranstaltungen der Technischen Universität Wien erwähnt hat, stehen alle Seen vor ähnlichen Herausforderungen. Für den Anstieg der Zweitwohnsitze, den fehlenden Grundlagen für den Natur- und Landschaftsschutz und die Mobilitätsentwicklung braucht es raumplanerische Instrumente, Kooperationen und Lösungen, die bei diesen Problematiken Abhilfe schaffen.



Blick auf die Gemeinde Seewalchen am Attersee

Mit der Raumplanung als Bindeglied zwischen Planung und Kooperation wird ein neuer Weg in den Seegemeinden eingeschlagen. Immer wieder werden kleinere Projekte und Verbesserungen gestartet, dennoch fehlt es am bewussten Umgang mit der Problematik. Studierende bemühten sich zukunftsorientierte Lösungsmöglichkeiten zu den Themen Baukultur, Klimawandel, saisonalen Nutzungen und Mobilität aufzubereiten. Die Baukultur braucht neue Wege, um die Lebensqualität zu wahren und lokale Bauweisen zu fördern. In den Seegemeinden sind Natur- und Landschaftsräume von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen. Der Themenschwerpunkt der saisonalen Nutzungen greift das Problem der Zweitwohnsitze, der Infrastrukturen für TouristInnen und die Uferverbauung auf. Inwieweit lässt sich hier mit raumplanerischen Instrumenten wie Zweitwohnsitzabgaben

entgegensteuern. Alternative Mobilitätsformen sollen durch interkommunale Zusammenarbeit ausgebaut werden.

Mit Ausblick auf eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Über Seen“ wird bis Ende Februar 2022 ein digitales Booklet ÜBER SEEN veröffentlicht. Die Inhalte und Ergebnisse des Zukunftsdialogs werden darin ebenso wie die zukunftsorientierten Lösungen der Studierenden zu den Themen Baukultur, Klimawandel, saisonale Nutzungen und Mobilität aufgearbeitet. Betreut wird der Zukunftsdialog „Über Seen“ von DI Judith Leitner (Architektur) und Dr. Karin Standler (Landschaftsplanung). Das digitale Booklet kann bei Interesse kostenlos bestellt werden: stephanie.urbaniak@tuwien.ac.at

Verfasserinnen:

Dr. Karin Standler und Stephanie Urbaniak



STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idGF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem **reinen Zufallsprinzip** werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haus-



halte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die **Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit** mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. **Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“.**

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tau-

send andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail:

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet:

www.statistik.at/silcinfo

UNTERSTÜTZUNGSERKLÄRUNGEN

Auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren. Derzeit können Unterstützungserklärungen auf Einleitung des Verfahrens für zahlreiche Volksbegehren (ca. 40) unterschrieben werden.

Diese Unterstützungserklärungen können ganz bequem von zuhause aus mittels Internet und der qualifizierten **elektronischen Signatur (Handysignatur)** abgegeben werden! Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Natürlich können Sie unter Vorlage eines Identitätsnachweises auch während der Zeiten des Parteienverkehrs (Montag-Freitag: 08.00 – 12.00 und Donnerstag zusätzlich von 13.00 – 17.00 Uhr) im Rathaus Seewalchen, Meldeamt, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 6, Unterstützungserklärungen abgeben.

Alle Infos dazu finden Sie auf www.seewalchen.eu sowie auf

QR-CODE aktuelle Volksbegehren



EINTRAGUNGSVERFAHREN FÜR DIE VOLKSBEGEHREN

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF!**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren!**
- **Stoppt Lebedtier-Transportqual**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**

finden in der Woche von **Montag, 02.05.2022 bis einschließlich Montag, 09.05.2022** statt.

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder mehreren

Volksbegehren durch einmalige eigenhändiges Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Dies Eintragung kann auch online getätigt werden!

www.bmi.gv.at/volksbegehren

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt und zum Stichtag 28.3.2022 in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren angegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.



Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (09.05.2022) 20.00 Uhr durchführen.

Die Öffnungszeiten des Seewalchner Rathauses für den Eintragungszeitraum finden Sie auf www.seewalchen.eu

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2022

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 15. November 2021 für die Heizperiode 2021/2022 wieder die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Dieser beträgt **EUR 175,00** bei Unterschreiten der festgesetzten Einkommensgrenzen.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland Oberösterreich befinden und ständig bewohnt sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich).

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

- **Alleinstehende**
EUR 950,00
- **Ehepaare/Lebensgefährten**
EUR 1500,00
- **für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe** EUR 380,00
- für die **erste weitere erwachsene Person** im Haushalt EUR 520,00
- für **jede weitere erwachsene Person** im Haushalt EUR 350,00
- **Freibetrag Lehrlingsentschädigung**
EUR 232,49

Die Brutto-Ausgleichszulagenrichtsätze des Jahres 2021 sind Ausgangsbasis für die Einkommensrichtsätze des Heizkostenzuschusses. Im Fall einer Einzelperson sind dies z.B. – ausgehend von einem **Brutto-Richtsatz iHv 1.000,48 Euro – ca. € 949,00 netto.**



Bei Erstellung der Richtlinie waren derartige Standardfälle im Fokus. Im Zuge der Bearbeitung wurden Einzelfälle bekannt, die von diesem Standard nach oben hin abweichen, obwohl der Brutto-Ausgleichszulagenrichtsatz Ausgangsbasis ist. Sollten Sie zu diesem Personenkreis gehören und konnte der Heizkostenzuschuss bisher nicht gewährt werden, so wenden Sie sich bitte erneut an die Damen im Bürgerservice!

Die **Antragsfrist läuft noch bis zum 9. Mai 2022.** Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021. Bitte Einkommensnachweise 2021 und Lichtbildausweis und gegebenenfalls Bankomatkarte mitbringen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so wenden Sie sich bitte an die Damen im Bürgerservice:

Beatrix Fritsch

T. 07662 · 44 91-205
beatrix.fritsch@seewalchen.eu

Isolde Zelzer

T. 07662 · 44 91-204
isolde.zelzer@seewalchen.eu

Claudia Dachs

T. 07662 · 44 91-206
claudia.dachs@seewalchen.eu

Doris Kendl

T. 07662 · 44 91-207
doris.kendl@seewalchen.eu

SCHNELL & UNBÜROKRATISCH

Hilfe durch die Spendenaktion „Seewalchner für Seewalchner!“

Im Jahr 2020 wurde bekannterweise durch den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Seewalchen die Spendenaktion „**Seewalchner für Seewalchner**“ ins Leben gerufen.

Seit Beginn dieser Spendenaktion wurden durch die Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft der SeewalchnerInnen fast **30.000 Euro gesammelt** und bisher **ca. einem Dutzend Personen bzw. Haushalten in unserer Gemeinde** geholfen. Auch die Initiative „**Lichtblick für Dich, wenn Du einen suchst!**“ im Rahmen des Jugendtreff-Projekts „**Oh Pandemie**“ - mittels der Jugendliche Seewalchens bei privaten oder schulischen Sorgen, Schwierigkeiten und Unsicherheiten Hilfe durch eine Ju-

gendpsychologin bekamen - wurde mittels Spendenbeiträgen finanziert.

Das Spendenkonto ist selbstverständlich nach wie vor aufrecht und soll rasch und unbürokratisch Hilfe bieten!

Sollten Sie zu jenen Seewalchnerinnen und Seewalchnern gehören, die Hilfe im Rahmen dieser Spendenaktion brauchen, so wenden Sie sich vertrauensvoll an Isolde Zelzer unter isolde.zelzer@seewalchen.eu oder 07662 /4491-204. Ihr Anliegen wird selbstverständlich mit **vollster Diskretion** behandelt. Scheuen Sie sich nicht und treten Sie mit uns in Kontakt! Wir helfen Ihnen sehr gerne weiter!



HANDY SIGNATUR GEFÄLLIG?

Für elektronische Amtswege ist die Handysignatur unerlässlich. Sie können sich mit dieser allerdings nicht nur im Internet ausweisen, sondern Ihre Anträge gleich direkt rechtsgültig elektronisch unterschreiben. Kartenlesegeräte, Softwareinstallationen, unzählige Passwörter für verschiedene Seiten gehören damit der Vergangenheit an.

VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Beantragung der Handy-Signatur ist die Vollendung des 14. Lebensjahres.

KOSTEN

Es fallen der BenutzerIn für Aktivierung und Nutzung der Handy-Signatur **keine Kosten** an.

LASSEN SIE DIE HANDY-SIGNATUR IM MARKTGEMEINDEAMT SEEWALCHEN AM ATTERSEE AKTIVIEREN!

Bitte **LICHTBILDAUSWEIS** nicht vergessen! Ein persönliches Erscheinen ist **notwendig!**

Handy-Signatur

Der digitale Ausweis

Hier und jetzt **kostenlos** aktivieren!



Registrierungsstelle



Informationen zur Handy-Signatur:
www.bmdw.gv.at/handy-signatur

Unterschreiben Sie mit der App „Digitales Amt“ - einfach QR-Code scannen und downloaden!



Zur Erleichterung Ihrer Zahlungsverpflichtungen bitte Abbuchungsauftrag erteilen:

Zahlungsempfänger: Marktgemeindeamt Seewalchen a.A. Rathausplatz 1 4863 Seewalchen a.A.	Zahlungspflichtige/r: Name und Anschrift
Für Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Müll, Kanal, Wasser, Hunde...)	IBAN: _____ BIC: _____ Zahlungsart: ☐ wiederkehrend ☐ einmalig

Ich/Wir ermächtige/n den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/Unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Datum: _____ kontomäßige Zeichnung: _____

DUALE Zustellung der Gemeindevorschreibung

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines Mails (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich.

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie zB von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden primär Vorschreibungen und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser Angebot auf den Aussendungen erweitert.

Dafür ist Ihr Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

Ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheide, Brief, Rechnung, Vorschreibung,...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

e-Zustellung bedeutet: keine verpasste Sendung, Kosten sparen, Umwelt entlasten!



KLIMABÜNDNIS GRUPPE SEEWALCHEN



RAUS AUS ÖL UND GAS

Noch immer sind in unseren Heizungskellern viele fossil betriebene Heizkessel im Einsatz. Manche davon sind schon sehr in die Jahre gekommen. Auch aus Sicht der derzeit stark gestiegenen Energiepreise lohnt es sich daher ein Umstieg auf ein nachhaltiges System wie Nahwärme, Biomasse oder, wo es geht, Wärmepumpe. Der Installateur ihres Vertrauens berät Sie gerne.

Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert

Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen (auf Basis Einpersonenhaushalt) 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Haushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt (wiederum Basis Einpersonenhaushalt). Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg auf von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter www.kesseltausch.at möglich.

Und so geht es:

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Saubere Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

Schritt 1 – Die erfolgt unter www.saubere-heizen.at. Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.

Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine kostenlose Energieberatung zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen am Gebäude.

Schritt 3 – Die **Antragstellung** erfolgt wieder über www.saubere-heizen.at, sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

WAS TUN GEGEN HOHE ENERGIEPREISE?

Seit einigen Monaten sind wir mit einem unglaublichen Anstieg der Preise von Strom, Gas und Treibstoff konfrontiert. Es ist zu erwarten, dass sich die Preise zwar stabilisieren aber auf höherem Niveau. Eine lokale Versorgung schafft Abhilfe und sorgt für stabile Preise für viele Jahre. Die eigene PV-Anlage „rechnet“ sich derzeit so schnell wie nie zuvor. Bei einer Lebensdauer von 25 – 30 Jahren sind Sie vor bösen Überraschungen bei den Energiepreisen sicher. Wenn Sie ein E-Fahrzeug nutzen verlieren damit auch die Spritpreise ihren Schrecken.

Für alle diejenigen unter uns die nicht die Möglichkeit haben in die eigene PV-Anlage zu investieren gibt's die Energiegemeinschaften. Dieser neue Weg einer lokalen Stromversorgung ist seit kurzem möglich und in fast allen Gemeinden entstehen derzeit entsprechende Initiativen. Auch in Seewalchen planen wir Größere PV-Anlagen für Energiegemeinschaften mit Bürgerbeteiligung.

KLIMANEUTRAL BIS 2040!

Dieses Ziel ist nötig um die Zukunft für unsere nachfolgenden Generationen zu sichern. Es bedeutet nicht mehr und nicht weniger als dass der Verbrauch fossiler Energieträger in weniger als 20 Jahren auf null reduziert werden muss. Dazu gehört unter anderem auch Bewusstseinsbildung, Energieeinsparung, Wärmedämmung, Umstellung auf Erneuerbare Energieformen, Umweltfreundliches Verhalten und vieles mehr.

IN EIGENER SACHE

Als Klima- und Energie-Modellregion (KEM) arbeiten wir intensiv an den Themen Klimaschutz und Energiewende. Die KEM Attersee Attergau ist eine von österreichweit 105 solchen Regionen. Wenn auch Sie Teil der Energiewende werden möchten freuen wir uns von ihnen zu hören.

<https://www.kem-attersee-attergau.at/office@kem-attersee-attergau.at>

Klimaneutrale Grüße

Dr. Bernhard Krug:
KEM Attersee Attergau

Peter Reiter:
Klimabündnisgruppe Seewalchen





BLACKOUT

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee
lädt zum Vortrag

„Blackout – Ein Stromausfall der alles verändert“

URSACHEN – AUSWIRKUNGEN – VORSORGE

- Dienstag, 26.04.2022
- Kultursaal, Rathausplatz 1
- Beginn 19:00 Uhr
- Eintritt frei!

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen!

Informationsabend des OÖ Zivilschutzes zur Vorbereitung
auf einen längerfristigen, großflächigen Stromausfall

www.zivilschutz-ooe.at

Veranstalter:



Marktgemeinde
**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

SYNERGIEGESPRÄCH

Zum Thema „Öffentlicher Busverkehr am Attersee“

Der öffentliche Busverkehr um den Attersee in der bestehenden Form ist nunmehr seit etwa 6 Jahren in Betrieb. Seitdem hat sich viel getan, Anforderungen von Fahrgästen, Schulen, der Tourismusbranche oder den Gemeinden ändern sich oder werden durch lokale Entwicklungen vorgegeben. Die OÖVG als Besteller der Verkehrsleistungen des OÖVV konnte viele Bedürfnisse kurzfristig berücksichtigen, diese sind heute Teil der aktuellen Fahrpläne. Im Korsett der bestehenden Verträge mit den Verkehrsunternehmen konnten allerdings leider nicht alle an sich sinnvollen Maßnahmen und Ideen kurzfristig berücksichtigt werden.



Da im **Dezember 2023** die aktuelle Vergabeperiode ausläuft und die Neuvergabe der Buslinienverkehre durch eine öffentliche Ausschreibung vergeben wird, trafen sich am 09.02.2022 im Rathaus Schörfling am Attersee Vertreter der Gemeinden um den Attersee und des OÖVV zur ersten

Abstimmung zur Neugestaltung der Verkehre ab Dezember 2023. Unter Anderem wurden Bedienungsdichte, Fahrzeuge, Fahrzeiten, Tourismus, Umsteigemöglichkeiten und insbesondere auch die Abstimmung mit der Bahn als wichtige Planungsparameter definiert.

Zusätzlich fließen **gesammelte Kundenrückmeldungen** der letzten Jahre in die Planungen mit ein. Wenn alles nach Plan geht, wird im Dezember 2023 ein mit Gemeinden und den angrenzenden Verkehren (z.B: Mondseeland) abgestimmter Verkehr in Betrieb gehen."



INFORMATION Grün- & Strauchschnitt richtig entsorgen



WANN?

Dienstag: 12 – 18 Uhr
Freitag: 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Samstag: 8 – 12 Uhr

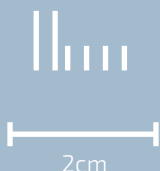


WIE?

ACHTUNG - RICHTIG TRENNEN:
ENTSORGUNGSCONTAINER **oder**
STRAUCHSCHNITTBOX

WAS WOHN?

- ENTSORGUNGSCONTAINER:
Rasenschnitt, Strauchmaterial **bis** 2cm-Dicke
Fallobst, Laub, Blumen
- STRAUCHSCHNITTBOX:
Äste **ab** 2cm-Dicke



WAS NICHT?

KEINE Wurzelstöcke
KEINE gewerblichen Großmengen
NICHT außerhalb der ÖFFNUNGSZEITEN



ACHTUNG:

VIDEOÜBERWACHUNG!!!
BEI NICHTBEFOLGUNG ANZEIGE!!!



RICHTIGSTELLUNG MÜLLKALENDER!

Da bei der Erstellung des Müllabfuhrkalenders für das Jahr 2022 bei den 6-wöchigen Terminen ab Mai Fehler unterlaufen sind, finden Sie nachfolgend die richtigen Termine für den 6-Wochen-Intervall für die rote, blaue und grüne Tour:

6 Wochen - Rote Tour

- 31.05.2022
- 12.07.2022
- 23.08.2022
- 04.10.2022
- 15.11.2022
- 28.12.2022

6 Wochen - Blaue Tour

- 01.06.2022
- 13.07.2022
- 24.08.2022
- 05.10.2022
- 16.11.2022
- 29.12.2022

6 Wochen - Grüne Tour

- 07.06.2022
- 19.07.2022
- 30.08.2022
- 11.10.2022
- 22.11.2022

Weitere Biotonnentermine:

31.10.2022 / 02.11.2022 / 03.11.2022



ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG – EIN WEITERES KAPITEL

Leider wird das Buch über illegale Müllentsorgung im Gemeindegebiet unseres Seewalchens um ein weiteres Kapitel erweitert.

Die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Seewalchen a.A. stellen derzeit vermehrte Hausmüllentsorgung in den öffentlichen Abfalleimern fest.

Besonders auffällig ist diese unerlaubte Entledigung des Privatmülls in öffentlichen Mistkübeln derzeit im Ortszentrum – Nähe des Fachmarktzentrums mit Apotheke, Drogeriemarkt usw.

Sehr geehrte BürgerInnen: Diese Entsorgungen sind illegal und werden nach dem Abfallwirtschaftsgesetz strafrechtlich mit **empfindlichen Strafen** geahndet.

Wir dürfen darauf hinweisen, dass bei vermehrten Müllaufkommen Gemeindemüllsäcke zum Preis von 5,50 Euro pro Stück angekauft werden können – bitte beachten Sie hierfür die Parteiverkehrszeiten im Rathaus! Private Müllsäcke, die neben den Abfalltonnen deponiert

werden, werden nicht entsorgt.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und Berücksichtigung! Im Sinne einer sauberen, umweltbewussten und vorbildlichen Gemeinde!

#gemeinsamSeewalchen

ERNEUT ILLEGALE MÜLLABLAGERUNG

Innerhalb weniger Monate ist die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee erneut mit illegaler Müllablagung im Gemeindegebiet konfrontiert. Dieses Mal handelt es sich um „entsorgte“ Getränkeflaschen, die auf einem **Waldweg im Ortsteil Staudach** zurückgelassen wurden. Aufmerksame Beobachter teilten gegenüber dem Amt mit, dass im dortigen Waldgebiet des Öfteren Partys abgehalten und das Leergut im Wald verteilt werden würde. Achtung - Partygäste - das ist verboten und strafbar!!!



inform

umwelt

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2022

AB 2022: FESTE OHNE RESTE

GESETZLICHE ÄNDERUNGEN und FÖRDERUNGEN für abfallarme Veranstaltungen



Foto Klicker / pixelio.de

Derartige Müllberge aus Einweggeschirr und -Verpackungen gehören ab 2022 endgültig der Vergangenheit an.

Änderungen ab 2022:

Die Novelle des oberösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetzes sieht mit 01.01.2022 Änderungen **zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen** im Sinne des Oö- Veranstaltungssicherheitsgesetzes (z.B. bei Zeltfesten der Landjugend oder Feuerwehr, etc.) vor.

Demnach gilt für derartige Veranstaltungen **ab 300 Personen** das **Mehrweggebot**. Das bedeutet, dass Getränke, die im Bundesland OÖ in Mehrweggebinden (Mehrwegflaschen, Fässer etc.) erhältlich sind, in Mehrweggebinden zu beziehen und Getränke nur in Mehrweggebinden (Mehrwegbecher, Gläser) auszugeben sind. Auch für Speisen gilt die Ausgabe in Mehrweggeschirr und -Besteck bzw. können hier Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Karton, Papier oder Holz) verwendet werden.

Bei Veranstaltungen **ab 2.500 Personen** ist zudem die **Erstellung eines Abfallkonzeptes** notwendig, welches Auskunft über Art, Menge und Verbleib der Abfälle geben soll.

Detaillierte Infos zu den gesetzlichen Änderungen gibt es auf der Homepage des Landes Oberösterreich:
www.land-oberoesterreich.gv.at

Angebote und Förderungen für abfallarme Veranstaltungen:

Förderung beim Ankauf von Mehrwegbechern

Seitens des Landes OÖ ist 2022 beabsichtigt, den Ankauf von Mehrwegbechern für Vereine, Verbände und Institutionen zu fördern.

Die Mehrwegbecher sind bruchsicher, stapelbar, lebensmittelecht und vor allem wiederverwendbar.

Weitere Informationen zur Förderung bzw. zur Bestellung werden auf unserer Homepage www.umweltprofis.at/voecklabruck/aktuelles veröffentlicht, sobald diese vom Land OÖ festgelegt wurden.

Förderung Geschirrmobilverleih

Der BAV Vöcklabruck fördert die Nutzung von Geschirrmobilen auf Festen und Veranstaltungen mit **50% der Entleihgebühr**. Die Förderung gilt u.a. für Vereine, Gemeinden und Institutionen im Bezirk. Die Geschirrmobile sind mit dem PKW-Anhänger transportierbar und mit Besteck, Speise- und Kaffeegeschirr (keine Trinkgläser) ausgestattet.

Kuchenboxen - Nie mehr Alufolie!

Der BAV Vöcklabruck verkauft Kuchenboxen aus Karton zu einem geförderten Fixpreis von **€ 0,20 pro Stück**. Es gilt eine **Mindestbestellmenge von 50 Stück**.



Für Auskünfte, Beratungen und Anfragen stehen die Mitarbeiter:innen des BAV Vöcklabruck gerne zur Verfügung.

MEHRWEGGEBOT FÜR VERANSTALTUNGEN

Jetzt – wo wieder größere Veranstaltungen möglich sind – gibt es entscheidende Änderungen für Veranstalter.

Dann sollten auch wieder Veranstaltungen stattfinden können, die wir alle so vermissen und das gesellschaftliche Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde fördern bzw. stärken.

Wichtig für alle Veranstalter von Festen, Feiern, Zusammenkünften u.ä. ist die Oö. Abfallwirtschaftsgesetz-Novelle 2021, die **seit 1.Jänner 2022** in Kraft getreten ist. Dabei kommt es nämlich zu einem Mehrweggebot bei Veranstaltungen ab 300 Teilnehmern.

Ziel und Zweck der Bestimmung des § 4a Oö. AWG 2009 ist es, die bei Veranstaltungen durch die Ausgabe von Speisen und Getränken anfallenden Abfallmengen unter anderem durch den Einsatz von Mehrweggebinden zu reduzieren.

Konkret bedeutet dies:

- Bei mehr als 300 gleichzeitig anwesenden Personen gilt: Getränke müssen in Mehrweggebinden bezogen und Getränke und Speisen in bzw. mit Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck ausgegeben werden. Nur in begründeten Fällen sind Abweichungen möglich.
- Ab dem Schwellenwert von 2.500 Personen ist ergänzend ein Abfallkonzept für Veranstaltungen zu erstellen.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei unserer Bauabteilung

Herr Stefan Klein

stefan.klein@seewalchen.eu
T. 07662 · 44 91-210

Herr Josef Leeb

josef.leeb@seewalchen.eu
T. 07662 · 44 91-212



UPDATE BÜRGERSERVICE



Die Arbeiten gehen zügig voran! Das neue moderne Bürgerservice öffnet in Kürze seine Pforten!

HANGWASSERHINWEISKARTE

Wichtig für alle Bauwerber

Seit kurzem steht für das Bundesland Oberösterreich im Internet eine Hangwasserhinweiskarte für Jedermann einsehbar zur Verfügung.

- Potenzielle Bauwerber sollten – am besten vor Beginn der Planungsphase – einen Blick hineinwerfen – so bleibt manch unliebsame Überraschung erspart!
- Sollte die Bauparzelle in einem „Gefährdungsgebiet“ liegen, so sind bauliche Maßnahmen (wie Sickermulden, erhöhtes Bauen,...) vorsehen.

- Für Fragen steht Ihnen das Bauamt-Team rund um Stefan Klein gerne zur Verfügung!

QR-Code mit Link zur Internetseite:



FLURREINIGUNG 2022

Für ein sauberes Seewalchen!

Samstag 09. April um 10:00 Uhr



Treffpunkte:
Feuerwehrhaus Steindorf
Feuerwehrhaus Kemating
Rathausplatz Seewalchen

Für einen Imbiss und eine Erfrischung nach den geltenden COVID-19 Regeln

wird ab 12. 30 Uhr vor dem Rathaus gesorgt.

Der Umweltausschuss Seewalchen freut sich auf Ihre Unterstützung!

KEIN NACHLASS MEHR BEI WASSERMEHRVERBRAUCH

Immer wieder muss bei einigen Grund- und Hausbesitzern im Zuge der Jahresabrechnung ein erhöhter Wasserverbrauch festgestellt werden.

Dieser ist zu verhindern, wenn der Wasserzähler (nach Möglichkeit einmal im Monat) regelmäßig kontrolliert wird! Es wird eine monatliche Kontrolle empfohlen. Sollten Sie Abweichungen beim Wasserverbrauch feststellen, bitte umgehend mit dem zuständigen Wassermeister Andreas Derra oder Peter Schuster kontaktieren!

Bei einem Wassermehrverbrauch, welcher erst bei der jährlichen Wasserzählerablesung festgestellt wird besteht nämlich zukünftig kein Anspruch mehr auf Nachlass der Kanalgebühr.

Warum? Weil dieser Mehrverbrauch, der z. B. auf ein undichtes Sicherheitsventil beim Boiler oder bei der Rohrleitung zurückzuführen ist, im Verantwortungsbereich des Objekteigentümers liegt und durch entsprechende Sorgfaltspflicht jederzeit wahrgenommen und beseitigt hätte werden können.

WIE KÖNNEN SIE IHRE HAUSINSTALLATION AUF UNDICHTHEITEN PRÜFEN?

Zur Kontrolle bitte alle Wasserhähne schließen.

Bei Wasserzähleruhren

OHNE Funkübertragung:

Dreht sich das schwarze Rad unterhalb der Zählerstand-Anzeige trotzdem weiter, kann von einem Defekt ausgegangen werden.

Bei Wasserzähleruhren

MIT Funkübertrag:

Bei Ultraschallzähler erscheint nach Öffnen des Deckels der Zählerstand in m³ mit drei Kommastellen (1. Anzeige)

Weiterschalten der Anzeige durch kurzes Abdecken des Lichtsensors (=Bedientaste) z.B. mit dem Finger

2. Anzeige: Zählerstand mit 6 Kommastellen genau.

3. Anzeige: momentane Durchflussmenge in m³ pro Stunde mit 3 Kommastellen (Pfeil auf m³/h). Hier sollte, wenn kein Verbrauch produziert wird, 0,000 erscheinen. Ansonsten müssen alle Ausflusstellen (Sicherheitsventil, Entkalkung, Spülkästen, Gartenleitungen) kontrolliert werden.

Für Auskünfte steht Ihnen

die Wassergenossenschaft SEEWALCHEN

Herr Andreas Derra

+43 664 · 37 20 514 oder

die Wassergenossenschaft STEINDORF-SIEDLUNG

Herr Peter Schuster

+43 664 · 73 09 591

gerne zur Verfügung.





© Christoph Böhler/av-Verlag

≡ EIN GARTEN VOLLER NÜTZLINGE

von ORF-Biogärtner Karl Ploberger

In der gärtnerischen und landwirtschaftlichen Gegenwart hat sich viel geändert. Stand noch vor einigen Jahren das „Bekämpfen“ im Vordergrund, so ist nun das „Vorbeugen“ und „Verhindern“ das Ziel. Der Einsatz von Nützlingen oder deren Förderung steht nun im Mittelpunkt und deshalb hat man den 21. März zum Tag des Nützlings erklärt.



Sichtbarstes Zeichen dafür, dass auch die Hobbygärtner immer mehr auf die sanfte Bewirtschaftung des Gartens setzen, sind die vielen **Insektenhotels**. Sie gibt es in den unterschiedlichsten Varianten und sind seit einigen Jahren ein begehrtes Gartenobjekt, aber nicht nur dekorativ, sondern auch nützlich.

Welche Insekten in einem Hotel tatsächlich nisten, kann gar nicht so leicht gesagt werden, denn das hängt von der Art der **Nisthilfen** zusammen (Holzbewohner, Halmbewohner, Boden- oder Lehmbewohner), andererseits aber auch vom Umfeld: Welche Pflanzen wachsen in dem Garten, welche Blüten sind dort zu finden. Und daher lautet der Auftrag an alle Insektenhotel-Errichter – auch der „**Wellnessbereich**“ muss passen. Was so viel heißt wie: Der Garten muss **viele naturnahe Ecken** haben – mit einfach blühenden Blüten, in denen die Insekten auch tatsächlich Nektar und Honig finden.

Auch wichtig: Die einzelnen Nester sind von einer Generation nur für eine bestimmte Zeit bewohnt. Das Weibchen adaptiert den Hohlraum, trägt Nahrung ein (bei Bienen Nektar und Pollen, bei Wespen Insekten oder Spinnen), legt ein Ei, verschließt die Zelle oder baut eine zweite im Anschluss daran (Linienbauweise) und verschließt dann die Röhre. Dann stirbt das Weibchen und meist ein Jahr später schlüpft die nächste Generation. Wichtig auch: Nisthilfen immer im Freien lassen, nie in beheizte Räume, das führt durch vorzeitiges Schlüpfen zum Tod der Tiere. Ein Nützlingshotel sollte für alle Nistarten Hilfen zur Verfügung stellen, also Holz, Stroh, Lehm, etc. Es sollte einen **festen Standort** haben, also nicht im Wind pendeln, sollte immer in südlicher Richtung positioniert werden und nicht im Schatten stehen. Niemals Weichholz verwenden, das reduziert die Chance der Besiedelung. Besser ist Buchen- oder Eichenholz. Bei den Hölzern 2-10 mm Bohrdurchmesser, etwa 2 cm Abstand der einzelnen Löcher. Bohrtiefe ca. 8 cm, kann aber auch bei kleineren Holzstücken kürzer sein. Das allerwichtigste: Das Bohrloch muss ganz sauber sein und darf keine Holzsplitter zeigen, denn die würden die zarten Flügel der Insekten zerreißen und deshalb gehen sie dort nicht hinein.



Wenn man **Stängelbewohner** anlocken will, sind mit Stroh oder besser Schilf gefüllte Konservendosen eine Möglichkeit, nur sollten die Dosen sehr dicht befüllt werden, weil sich sonst Vögel das Material für ihre Nester rauspicken.

Für alle, die meinen, die vielen Insektenhotels, die nun verkauft, gebaut und aufgestellt werden, sind Luxus: In Österreich leben ca. 690 Bienenarten, ca. 100 Faltenwespenarten, ca. 300 Grabwespenarten, ca. 70 Goldwespenarten, ca. 5 Keulenwespenarten, ca. 15 Schmalbauchwespen, um nur die wichtigsten Gruppen zu nennen, die sich über diese Nisthilfen freuen.



**„GARTELN
OHNE GARTEN“**
erhältlich bei

**Atterbuch
Weidinger**

GARTELN IM TAKT DER NATUR

Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden sich überall Blüten der Forsythie öffnen, in milden Ecken blüht sie schon. Das ist der Beginn des Erstfrühlings. Jene Zeit, wo es im Garten so richtig losgeht.

- Wichtigste Arbeit ist dann das **Schneiden der Rosen**. Edelrosen stark einkürzen, Strauchrosen und Kletterrosen nur ausschneiden. Die „alten“ (historischen) Rosen und die Wildrosen wenig schneiden. Sie blühen an den vorjährigen Trieben.
- **Kompost verteilen** im Gemüsegarten: 2 – 3 cm auf die Beete aufbringen und oberflächlich einarbeiten. Damit das Unkrautproblem nicht zu groß wird sofort mulchen – Holzfaser oder ähnliches im Gemüsegarten und im Staudenbeet auftragen. Später kann dann auch der erste Rasenschnitt verwendet werden.
- **Zwiebelblumen** (Narzissen, Krokusse, Tulpen, etc.) **düngen!** Am besten mit einem rasch wirkenden Biodünger. Blätter erst abschneiden, wenn sie gelb geworden sind. Samenkapseln aber entfernen.
- **Rasen jetzt schon düngen**. Vertikutiert wird erst nach dem ersten oder zweiten Mähen.
- **Rhododendren düngen** – 6 Wochen vor der Blüte brauchen sie die ersten Nährstoffe, gleich nach der Blüte noch einmal.
- **Rosen** – vor allem die Beetrosen – **düngen**. Alte Stauch- und Kletterrosen „suchen“ sich meist selbst die Nährstoffe mit ihren Pfahlwurzeln.
- **Kräuterkisterl am Balkon pflanzen**. Basilikum bleibt aber noch im Haus.
- **Keine Panik**, wenn Algen im Teich auftauchen. Noch sind die Wasserpflanzen nicht im vollen Wachstum, daher filtern sie die Nährstoffe noch nicht aus dem Teichwasser.



GEFAHRENZONENPLAN SEEWALCHEN

Seewalchen der Wildbach- und Lawinenverbauung: Auflage bis 1.4.2022

Aufgrund der Gesetzeslage (FG 1975, BGBl. Nr.440, I. Abschnitt § 1) obliegt den Dienststellen des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinenverbauung (WLV) die Aufgabe, für jede österreichische Gemeinde mit Wildbacheinzugsgebieten einen Gefahrenzonenplan zu erstellen. Dabei sind die **im jeweiligen Gemeindegebiet auftretenden Naturgefahren durch Wildbäche, Lawinen, Steinschläge, Rutschungen, etc. gemäß bestimmter Darstellungskriterien kenntlich zu machen.**

Die einzelnen Gefahrenherde in den Wildbach- & Lawinengebieten werden unter Berücksichtigung der geologischen, hydrologischen, hydraulischen, hydrogeologischen, meteorologischen, klimatischen und biologischen Verhältnisse, sowie der landeskulturellen & der übrigen anthropogenen Einflüsse erkundet und die bisherigen Schadensereignisse durch Studium von Chroniken, nach eigenen Aufzeichnungen der Wildbach- & Lawinenverbauung und durch Befragung der Einheimischen festgestellt.

Auf Grund dieser Erhebungen werden die Gefährdungsbereiche (Gefahrenzonen), Vorbehaltsbereiche und Hinweisbereiche im raumrelevanten Bereich abgegrenzt & in die Gefahrenzonenkarte eingetragen.

Das Konzept des Gefahrenzonenplanes wird, bevor es dem Bürgermeister zur allgemeinen Einsicht übermittelt wird, vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus auf seine fachliche Richtigkeit dienstintern überprüft.

Der Bürgermeister hat den Entwurf des Gefahrenzonenplanes durch vier Wochen in der Gemeinde zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Diese Frist endet am 01.04.2022.

Der aufgelegene Entwurf des Gefahrenzonenplanes wird schließlich von einer Kommission überprüft.



Neißingerbach Gefahrenzone



Roithgraben Gefahrenzone



Unterbuchberg Gefahrenzone

LINKSABBIEGER ROSENAU – SCHRITT FÜR SCHRITT

Der nächsten Schritte zum Linksabbieger in die Rosenau sind geschafft.
Die Grundeinlöse-Gespräche wurden mit dem Land OÖ sind geführt.

Im Projekt werden nun auch weitere, zusätzliche Teile des neuen Radwegkonzeptes umgesetzt.

Nicht nur die:

- verkehrssichernden Maßnahmen des Linksabbiegers und
- des Fahrbahnteilers

sondern auch der

- **Geh- und Radweg** ins Seewalchner-Ortszentrum und auch
- die weitere **Verlängerung des Geh- und Radweges in Richtung Langauweg** findet nun schon ihre Berücksichtigung.

Ziel ist hier in absehbarer Zeit die Verbindung zum künftigen ASZ und zum Geh- und Radweg entlang der B151 zu erreichen. Damit waren aber auch teilweise erhebliche Grundablösen der Anrainer notwendig. Bürgermeister Gerald Egger bedankt sich für die unkomplizierten und angenehmen Verhandlungen bei der Grundablöse: „Wir können stolz sein, dass viele Seewalchenerinnen und Seewalchner diese Ideen begeistern und für die Verkehrssicherheit auch Teile ihrer Grundstücke der Allgemeinheit zur Verfügung stellen – Herzli-



chen Dank dafür!“ Auch die Projektleiterin für Straßenplanung des Landes Oberösterreich Frau Evelyn Kroiß sowie der Straßenmeister Wolfgang Obermair freuen sich über die zahlreichen radfreundlichen Projekte in Seewalchen am Attersee.

Nach den Grundablösen und die Übertragung ins Landeseigentum können nun die finalen Schritte für die Umsetzung und Realisierung angegangen werden.

KRIEG IN DER UKRAINE – WICHTIGE HOTLINES:



Hotline für ukrainische Staatsbürger auf der Flucht und deren Angehörige:
+43 1 2676 870 9460 (Zuteilung zu Notquartieren für Flüchtlinge)

Solidaritäts-Hotline für private Unterkunftsanbieter: **+43 732 7720 - 16 200** bzw. per E-Mail an **nachbarschaftshilfe@ooe.gv.at** (für Personen, die privat Quartiere zur Verfügung stellen wollen)

Oö. Spendenaktion von Land OÖ und Volkshilfe OÖ: Informationen auf **www.volkshilfe-ooe.at** bzw. unter der Nummer **+43 732 34050**

TECHNIK - STRANDBADSANIERUNG



Die Technik im Strandbad ist mehr als 25 Jahre alt. Für den Betrieb im Sommer müssen defekte Anlagen-
teile ausgetauscht und saniert werden.
Arbeitsleistung:

- Erneuerung Korrosionsschutzanlage
- Erneuerung Chlormischgeräte
- Sanierung Gebäude Innenräume

**Der Gesamtwert der Sanierung beträgt
€ 135.600,00**

SPIELPLATZ IN KEMATING GESPERRT

ACHTUNG LIEBE ELTERN UND KINDER:

Der beliebte Spielplatz in Kemating wird geringfügig verlegt und entsteht in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Spielplatz.

Der Spielplatz ist daher ca. bis Anfang April gesperrt.



ASZ-ATTERSEE-NORD – EIN LAGEBERICHT

Am 28.02 fand die Bauverhandlung für das neue Altstoffsammelzentrum „Attersee Nord“ statt. Damit steht dem geplanten Baubeginn im April nichts mehr im Wege.

Für den Spätherbst ist die Übersiedlung in das neue Areal geplant. Somit wird der gesamten Region – Einzugsbereich von über 20.000 Einwohner – noch vor dem Winter ein modernes, zeitgemäßes Entsorgungszentrum mit ausreichendem Platzangebot zur Verfügung stehen.

Zwischen den Projektpartnern der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee und dem Bezirksabfallverband – dem Errichter und Betreiber – besteht eine äußerst gute Zusammenarbeit, bestätigt auch die ehemalige Seewalchnerin und neue BAV-Obfrau Manuela Gschwandtner.

Ein Dankeschön gebührt an dieser Stelle den Kameraden der Seewalchner Feuerwehr, die in Gesprächen mit unserem Bürgermeister darauf hingewiesen haben,



dass die **Sirensignale in der Rosenau** teilweise nicht oder nur sehr leise hörbar sind. Gerade bei einem Zivilschutzalarm ist die verlässliche Hörbarkeit aber von großer Bedeutung. Für die Feuerwehrkameraden war daher klar – der idealer Standort befindet sich dafür am Dach der

neuen Wertstoffhalle. Dort wird nun auch die **neue Sirene** ihren Platz finden. Auch die Klimafreundlichkeit hat im ASZ einen großen Stellenwert. Seitens des Bezirksabfallverbands wird daher auch eine PV Anlage am Dach eingeplant.

8. FAHRRAD-REPAIRCAFÉ/WORKSHOP

23. April 2022 von 13.00 – 16.00 Uhr

Wie in den letzten Jahren gewohnt findet auch heuer zum Radsaisonstart am **23.4.22 von 13.00 bis 16.00 Uhr** wieder ein Reparatur-Workshop statt, wie gewohnt im **Do-It-Yourself-Modus**.

Ort: Bike und Boot / Schörfling

Das heißt Sie melden sich für einen 45 min Termin an und können dann unter fachkundiger Anleitung Ihr Rad SELBER reparieren und servizieren. Dieser Termin findet unter den aktuellen Covid Richtlinien und Einschränkungen

statt, und kann unter Umständen auch abgesagt werden müssen. Nicht vergessen FFP2 Maske!

Anmeldungen bitte bis 18.4.22 per mail an: hans.ebner@studio46.at

Beschränkte Teilnehmeranzahl!
Die Kosten übernehmen die fahrradfreundlichen Gemeinden Schörfling & Seewalchen

Weitere Infos unter: https://www.seewalchen.eu/Leben_in_Seewalchen/Fahr_Rad_



OBERÖSTERREICH RADELT & SEEWALCHEN RADELT MIT!

20.3.2022 bis 30. September 2022

Sie fahren gerne Rad? Oder würden gern öfter Rad fahren, aber brauchen einen zusätzlichen Motivationsschub? **Seewalchen macht jetzt bei „Oberösterreich radelt“ mit und Sie können gewinnen!**

Ab 20. März können sich alle Seewalchner wieder für ihre Gemeinde bei „Oberösterreich radelt“ in den Sattel schwingen. Auch heuer warten auf die fleißigen RadlerInnen zahlreiche Gewinnspiele. Die Radgruppe, die Klimabündnisgruppe und die „Gesunde Gemeinde“ Seewalchen rufen alle Gemeindebürger auf mitzumachen. Mit jedem geradelten Kilometer tun wir unserer Gesundheit etwas Gutes und leisten einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und zu mehr Lebensqualität. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

MITMACHEN IST GANZ EINFACH:

- Anmelden auf ooe.radelt.at
- Auswahl der Gemeinde **Seewalchen** im Profil, damit uns die Kilometer gutgeschrieben werden
- Radkilometer online im Profil eintragen oder automatisch mit der kostenlosen „Österreich radelt“-App erfassen – ganz nach Lust und Laune täglich, wöchentlich oder alle auf einmal
- Mit etwas Glück **tolle Preise** gewinnen

Natürlich wollen wir wie letztes Jahr den anderen davonradeln und in Gemeinde-Statistik ganz nach oben kommen. Also: Auf die Räder, fertig, los! Wir freuen uns über viele UnterstützerInnen.



WAS GIBT ES ZU GEWINNEN?

Für all jene, die von Beginn an dabei sind, winken beim **#anradeln** Sonderpreise. Einfach **bis zum 20. April mindestens 50 Kilometer** sammeln. Im beliebten Radel-Lotto werden wöchentlich tolle Fahrräder und E-Bikes verlost.

Wenn Sie während der Aktion für die **Gemeinde Seewalchen mehr als 100 Kilometer radeln**, nehmen Sie automatisch an der Schlussverlosung teil und können am Ende attraktive Preise gewinnen.

Zusätzlich erfolgt für alle Teilnehmer, die sich bei dieser Aktion für die Gemeinde Seewalchen anmelden und Kilometer sammeln eine Verlosung von 6 Wertgutscheinen der Firma Bike&Boot im Ausmaß von je 50 Euro. Gesponsert von der Gesunden Gemeinde, dem Klimabündnis und der Radgruppe Seewalchen.

Die Gewinner werden nach Ende der Aktion von Seiten des Radbeauftragten verständigt.

Für Rückfragen steht Ihnen auch Siegfried Gierlinger, Radbeauftragter Gemeinde Seewalchen zur Verfügung.

Auf die Pedale, fertig, los geht's!

„Oberösterreich radelt“ wird unterstützt von Land OÖ und Klimabündnis OÖ.



SeewalchnerInnen im Gespräch:

RUDI PLÖDERL



Im Oktober 2021 wurde Rudi Plöderl im Rahmen der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes mit der **Henri-Dunant-Medaille** ausgezeichnet. Die Marktblatt-Redaktion bat den Ausnahmemenschen Rudi Plöderl zum Interview.

Rudi Plöderl, engagierter sechsfach-Opa und Familienmensch, lebt mit seiner Gattin Margit seit dem Jahre 1971 in Seewalchen. Seit 1.12.2007 ist der **ehemalige Direktor der Seewalchner Volksschule** im wohlverdienten Ruhestand. Die Marktblatt-Redaktion bedankt sich herzlich für die Bereitschaft, uns Rede und Antwort zu stehen:

Rudi, seit sage und schreibe 40 Jahren bist du für das Rote Kreuz bereits im Einsatz. Wie bist Du überhaupt zu dieser wertvollen Tätigkeit gekommen?

Rudi Plöderl: Darf ich ehrlich sein? Ich war ja in jungen Jahren Gemeinderat in Seewalchen, bin aber von der politischen Arbeit maßlos enttäuscht worden. Da ich immer schon den Menschen helfen wollte, habe ich der Politik den Rücken gekehrt und bin der Feuerwehr und dem Roten Kreuz beigetreten. Beim Roten Kreuz habe ich auch den Zivildienst geleistet.

Du hast ja auch in den 1980-Jahren die Ortsstelle Seewalchen aufgebaut,

warst in der Hundestaffel und als RK-Offizier im Katastrophenhilfsdienst aktiv. Wie schafft man es bzw. welche Eigenschaften braucht man, um sich so lange für die Allgemeinheit zu engagieren?

R.P.: Das wichtigste ist der eigene Wille zur Sache. Gleich dahinter muss aber eine verständnisvolle Frau und eine funktionierende Familie stehen.

Was waren die prägendsten Ereignisse im Laufe Deiner RK-Tätigkeit? Gibt es Erlebnisse, die Du immer in Erinnerung behalten wirst?

R.P.: In Erinnerung bleiben naturgemäß herausragenden Ereignisse im positiven wie im negativen Sinn: Geburten im Rettungsauto, gute Bekannte, denen ich schnell helfen konnte, aber auch die Massenkarambolagen auf der Autobahn, die ich als RK – Einsatzleiter abhandeln musste. Nicht zu vergessen sind auch unsere zwei Hilfskonvois nach Rumänien, nachdem das kommunistische Staatssystem gekippt wurde.

Die Jahre 2020 und 2021 waren - coronabedingt – für uns alle Ausnahmejahre, die uns gefordert und viel abverlangt haben. Wie hast Du diese Zeit erlebt? Gibt es etwas, was Du den Menschen mit auf dem Weg geben möchtest?

R.P.: Diese Zeit ist für meine Frau und für mich eine Zeit der Ruhe und Zweisamkeit. Wir werden von unseren Kindern versorgt und können so gut auf uns aufpassen. Außerdem sind wir ja drei Mal geimpft. Ich wünsche mir, dass die Kluft, die in der Bevölkerung entstanden ist, wieder verschwindet und sich jeder darauf besinnt, dass wir nur gemeinsam existieren und nur miteinander ein gutes Leben haben können. Hoffentlich wird uns die Politik dazu bald ein Vorbild werden.

WORDRAP:

So beginne ich den Tag:

mit einem gemeinsamen, guten Frühstück und einer Zeitung, die ich von vorne bis hinten lese und die Rätsel löse.

Seewalchen ist für mich meine Heimat

Freude bringt mir, wenn meine Familie glücklich und zufrieden ist

Verzichten kann ich keinesfalls auf Reisen in Österreich und Europa

Ich habe eine Schwäche für gutes Essen und Trinken (was man ja auch sieht!)

Rudi, vielen Dank für das Gespräch!

POP-UP-IMPFSTRASSEN IN SEEWALCHEN ... EIN RÜCKBLICK...



Mit der ersten Covid-19-Pop-Up-Impfstraße am 7. November 2021 – und damit der einzigen an diesem Sonntag in ganz Oberösterreich – schaffte es unsere Gemeinde in die Schlagzeilen diverser TV- und Printmedien. Der Andrang war riesig, **über 500 Impfwillige aus dem gesamten Bundesland** nutzen dieses Angebot und holten sich den Erst-, Zweit- oder Drittstich der Corona-Impfung.

Um den BürgerInnen Seewalchens diese unkomplizierte, nächstgelegene und fast schon familiäre Atmosphäre der Impfmöglichkeit in regelmäßigen Abständen zu ermöglichen, fanden auch am 5. und 19.12.2021, am 2. und 16.1.2022 sowie am 6. und 27.2.2022 Impfstraßen in Seewalchen statt. **In deren Rahmen holten sich rund**

1.500 Personen ihre Corona-Schutzimpfung. Ein nochmaliges Angebot einer Impfstraße ist übrigens geplant, sobald ein entsprechender Tot-Impfstoff zur Verfügung steht.

Realisiert werden konnten diese Pop-Up-Impfstraßen wieder durch eine perfekt gelebte Seewalchner Partnerschaft:

- Die Rosenwind Apotheke übernahm dabei die logistischen Aufgaben des Impfstoffs und des Materials (Spritzen, Nierentassen, Desinfektionsmaterial, Tupfer, Pflaster,...) bis hin zur Grafik der Plakate
- Dr. Alex Blaicher organisierte das Team, das Impfen, die Formalitäten bis hin zur Eintragung in den grünen Pass.
- Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee stellte den Kultursaal und die

Einrichtung, die aus vielen Ehrenamtlichen und parteiübergreifend auch aus den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und Gemeinderates bestanden.

- Das Land Oberösterreich unterstützte unkomplizierteste mit Plakatvorlagen Bewerbung im Österreich Impft, Tablett (Software),...
- Mit im Netzwerk waren auch die immer wichtigen Partner – die Bezirkshauptmannschaft und das Rote Kreuz Vöcklabruck – wenn es um Unterstützung und Know-how geht.

Ein wirklich starkes Zeichen – wenn's um etwas geht wird in Seewalchen super zusammengearbeitet – da kann man sich auf ALLE verlassen!

#gemeinsamSeewalchen

BÄCKEREI OBERNDORFER: SÜSSE SPENDE FÜR PFLEGEPERSONAL

Eine süße Überraschung gab es am 1. Dezember von der Bäckerei Oberndorfer für das Pflegepersonal des Salzkammergutklinikums Vöcklabruck.

Daniela Zirwig von der Bäckerei Oberndorfer nahm mit Elisabeth Neuwirth Kontakt auf, die gemeinsam mit Tochter Viktoria eine ganze Schachtel süßer Köstlichkeiten auf die zwei Corona-Stationen, auf die Urologie-Station und die Herz-Intensivstation brachte.



Ein herzliches Dankeschön an die Bäckerei Oberndorfer für diese tolle Idee, das



derzeit so geforderte Pflegepersonal so zu unterstützen!



30 JAHRE



Liebe SeewalchnerInnen!

30 Jahre Gesunde Gemeinde Seewalchen 30 Jahre Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde 30 Jahre ehrenamtliches Engagement

... seit 1992 engagieren sich Ehrenamtliche in Seewalchen rund um die Gesunde Gemeinde. Als ArbeitskreisleiterInnen fungierten Susanne Schmidt, Willi Brandner, Anneliese Födinger, Roberta Seifert und aktuell Andrea Mayr.

Im Oktober 1992 fanden die 1. Seewalchner Gesundheitstage mit der Gesundheitsstraße des Landes OÖ statt. Ein Geburtsvorbereitungskurs und drei Kochkurse rundeten das Programm des ersten Jahres ab.

Vorzeigecharakter von Beginn an haben die zahlreichen Aktivitäten im Bereich der Ernährung, Bewegung, Medizin und psychosozialer Gesundheit. Das Netzwerk Gesunde Gemeinde Seewalchen ist heute ein Fixpunkt im Gemeindeleben und ein gefragter Kooperationspartner in Gesundheitsfragen.

Die Abhaltung von **jährlichen Kinderkochkursen** für die Schüler der 2. Klasse Volksschule seit 1999, die Einführung der **gesunden Schuljause** im Jahr 1998, **Podiumsdiskussionen** mit ÄrztInnen zu Themen wie **Diabetes, Bluthochdruck,**

Darmgesundheit oder Krebsvorsorge; die Gründung des **Langsamlaufftreffs** im Jahr 1995, zahlreiche Turnkurse, die Kindergesundheitsnachmittage, aber auch das Projekt „Vergiss-MEIN-nicht, sind nur ein paar wenige Beispiele der zahlreichen Aktivitäten.

Als sichtbares Zeichen von gelebter Gesundheitsförderung wurde am 12. März 1999 die Gesunde Gemeinde Ortstafel von Seiten des Landes OÖ verliehen. Diese sind an den Ortseinfahrten von Seewalchen angebracht.

Besonders erfreulich sind die Nominierungen zu den Gesundheitsförderungspreisen, der 2. Platz mit dem Projekt „Herz bleibt g'sund“, sowie der 1. Platz mit dem Projekt „Vergiss-MEIN-nicht“ sind eine sehr große Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Mit dem erreichten 1. Platz bei der Initiative „wir machen Meter“, Kategorie – Gemeinde über 5.000 Einwohner, haben die Seewalchner und Seewalchnerinnen bewiesen, dass Bewegung gelebt wird.

Großer DANK gebührt dem gesamten Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde für das ehrenamtliche Engagement!

FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE:



Andrea Mayr | Arbeitskreisleiterin
Gerald Egger, MBA | Bürgermeister

DAS TEAM DER
„GESUNDEN
GEMEINDE“
SAGT DANKE FÜR
DAS 30-JÄHRIGE
VERTRAUEN IM SIN-
NE DER
GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG!

„WIR SIND GESUNDE GEMEINDE“ – UNSERE „PERLE VOM GEMEINDEAMT“



Foto: Land OÖ

STECKBRIEF BEATRIX FRITSCH

Geboren: im Februar als Fischefrau in dem Jahr als der Attersee zugefroren war

Familienstand:

seit 30 Jahren mit Alfred verheiratet

Berufliche Tätigkeit:

Vertragsbedienstete der Marktgemeinde Seewalchen a.A. in der Abteilung Meldeamt/Standesamt/Bürgerservice

Das mag ich besonders gerne:

reisen, lesen, kochen, Bewegung in der Natur, gutes Essen und guten Wein genießen

So beschreiben mich meine Freunde/innen:

humorvoll, zuverlässig, hilfsbereit, belastbar, nicht so leicht aus der Ruhe zu bringen, flexibel, feinfühlig, verständnisvoll

Seewalchen ist für mich:

meine Wohn- Arbeits- und Wohlfühlgemeinde

Gesund leben heißt für mich:

viel Bewegung, gesunde und ausgewogene Ernährung, regionale Produkte verwenden, viel Wasser trinken, glückliche Momente genießen, ehrlich zu sich selbst sein

Meine Lieblingsplatz:

in unserem Garten im Schatten der Kugelakazie ein gutes Buch lesen

Mein Lieblingsspruch:

„Reisen veredelt den Geist und räumt mit unseren Vorurteilen auf“ (Oscar Wilde)



Gemüse-Linsenaufstrich

Zutaten: 4 Portionen

60 g Karotten
60 g Sellerie
1 EL Rapsöl
60 g gelbe oder rote Linsen getrocknet
40 g Hafermark
140 ml Gemüsebrühe
20 ml Obers
Salz, Pfeffer
Koriander gemahlen
Petersilie
Paprika (gelb, rot), Karotten oder Gurken-Sticks
Vollkornbrot in Scheiben

Zubereitung:

Das Kürbisfleisch mit wenig Wasser 10 Minuten weich dünsten und überkühlen lassen. Mit den anderen Zutaten fein pürieren.



Lässt sich gut vorbereiten!

Kombiniere zur Abwechslung auch einmal mit gekochtem Getreide (Dinkel, Vollkornreis, ...) oder verwende andere Gemüsesorten. Lasse deinen geschmacklichen Vorlieben freien Lauf und genieße deine Jause in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre! Gemüsesticks möglichst nach saisonalem Angebot auswählen. So wird die Umwelt geschont!

Weitere Rezepte sowie Infos und Tipps finden Sie auf www.gesundes-oberoesterreich.at



Gesundes





PREISVERLEIHUNG

Im Rahmen unserer Aktion „Gesund durch den Advent mit der Gesunden Gemeinde“ wurden den Siegern unseres Gewinnspiels am Donnerstag, 17.02.2022 durch Bürgermeister Gerald Egger und Arbeitskreisleiterin Andrea Mayr die Preise überreicht.

WIR GRATULIEREN DEN GEWINNERN AUF DIESEM WEGE NOCH EINMAL RECHT HERZLICH UND BEDANKEN UNS FÜRS MITMACHEN!

- Julian & Sophie Gabriel
- Sarah Hofauer
- Irene Holzinger
- Sandra Kritzing
- Silke Lacher-Kolm
- Romana Schmuck
- Almut Schnait

Die Gesunde Gemeinde und die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee freuen sich bereits jetzt auf die dritte Auflage der gesunden Adventszeit im kommenden Advent 2022!



SCHULÄRZTIN DR. CHRISTINE RAINER

Mein Name ist Dr. Christine RAINER und ich bin für das Land Oberösterreich als Schulärztin für sieben Schulen im Bezirk Vöcklabruck und als Bundesschulärztin für ein Gymnasium zuständig.

Meine Ausbildung zur Allgemeinmedizinerin absolvierte ich im Salzkammergut-Klinikum Bad Ischl, im Anschluss war ich in dessen Unfallambulanz tätig. Nach meiner Karenz (ich bin Mutter von zwei Buben) begann ich als Schulärztin in Weyregg a.A. und im Neurologischen Therapiezentrum Gmundnerberg. Da mir die Arbeit als Schulärztin in Weyregg a.A. sehr gefallen

hat, entschloss ich mich mit Dezember 2020 dies hauptberuflich zu machen.

Meine Hauptaufgabe als Schulärztin ist die jährliche Untersuchung aller Schüler/innen und die Erfassung des Gesundheitszustandes. Die Beratung der Schulleitung, Lehrer und Eltern in schulärztlichen und schulhygienischen Angelegenheiten, sowie die Mitwirkung an präventiven Maßnahmen zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Schüler.

Ich freue mich immer Dienstags in Seewalchen zu arbeiten.
Dr. Christine Rainer



KINDERGARTEN SEEWALCHEN

„In der Faschingszeit ich mich gern verkleid“

Heuer wurde an den zwei Faschings-
tagen bei uns im Kindergarten wie-
der lustig gefeiert. Am Rosenmon-
tag hatte jede Gruppe ihr eigenes Thema.

In der **Schmetterlingsgruppe** ging es an
diesem Tag **bärenstark** zu. Die Kinder wur-
den mithilfe eines Zauberstabes als Bären
verzaubert. Danach ging es in den Turnsaal
und dort durften die Bären mit Zeitungs-
blättern einen Geschicklichkeitstanz ab-
solvieren...

In der **Hasengruppe** wurde ein **Eulenfest**
gefeiert. Zur Jause gab es gesunde Obst/
Gemüse-Eulen. Die Kinder flatterten mit
ihren selbstgebastelten Eulenkostümen
zur Eulendisco, wo fleißig im Discolicht
getanzt und gelacht wurde.

Ein **märchenhafter Fasching** wurde in den
oberen zwei Gruppen gefeiert. Die Kin-
der der **Segelbootgruppe** verwandelten
sich als Zwerge und die **Autogruppen-**
kinder verkleideten sich als Fliegenpilze,
die im Märchenwald stehen. Dort war das
Highlight des Tages- ein Kinobesuch mit
Popcorn. Anschließend war eine gemein-
same Polonaise durch alle Gruppen des
Kindergartens an der Tagesordnung. Dabei
konnten die Kinder mit Staunen die ver-
schiedenen selbstgebastelten Kostüme
betrachten

Am **Faschingsdienstag** durften die Kinder
individuell verkleidet in den Kindergarten
kommen. Auch an diesem Tag gab es ein
besonderes Programm. Im unteren Stock
kam der **Kasperl** zu Besuch, oben gab es
ein erlebnisreiches **Kino**... Freilich durf-
te auch der traditionelle **Krapfen** nicht
fehlen!

Gemeinsam zogen wir am späten Vor-
mittag mit unseren bunten Faschings-
kostümen Richtung Gemeindeamt. **Der**
Bürgermeister freute sich richtig über
unsere gesungen Faschingslieder und
gemeinsam wurde getanzt und gelacht...



VOLKSSCHÜLER BESUCHTEN DIE MITTELSCHULE SEEWALCHEN

Mit einem bunten Programm wurde am 7. Februar in der MS Seewalchen der Tag der offenen Tür für die **4. Klassen der VS Seewalchen** abgehalten.

Die Kinder konnten kurz am Unterricht in einigen Gegenständen teilnehmen. Eine Führung durch das Schulhaus durfte natürlich auch nicht fehlen.



LUSTIGES FASCHINGSTREIBEN DER VS SEEWALCHEN

Bei strahlendem Wetter und bester Laune versammelten sich am **Faschingsdienstag** Prinzessinnen, Polizisten, Hexen, Clowns, Feen, Tiere, Sportler und so weiter am Rathausplatz.

Mit **Musik, Tanz und köstlichen Krapfen**, die vom Elternverein organisiert wurden, feierten die Kinder ausgelassen und erlebten einen unbeschwerten Vormittag.



NEUES AUS DER KRABELSTUBE

Gemeinsam erfreuen wir uns daran die Jahreszeiten und Feste mit den Kindern zu erleben und die Freude und Begeisterung in den Kinderaugen sehen zu können.

SCHNEESPASS IN DER KRABELSTUBE

Obwohl uns der Schnee diesen Winter nur sehr kurz besuchte, nutzten wir dennoch die Zeit, um den Kindern viele neue Erfahrungen zu ermöglichen. Warm eingepackt und gut gerüstet, wagten wir uns in den verschneiten Garten. Eine Rutschpartie von der Spitze unseres Hügels lies den ein oder anderen viel Mut beweisen und über sich hinauswachsen.



Nun war es auch endlich soweit und unsere Schneeschaukeln kamen zum Einsatz. Die Kinder schaukelten fleißig darauf los und stellten dabei sowohl ihr Geschick als auch ihre Kraft unter Beweis.

Mit viel Neugierde und Tatendrang, fanden wir Freude an der schönen, kalten Jahreszeit.

WIR SIND IN FASCHINGSLAUNE

Bei uns in der Krabbelstube wurden in letzter Zeit schon so manches, außergewöhnliches Wesen gesichtet. Ist das ein gefährlicher Tiger oder doch eine zahme Katze? Ein Marienkäfer an der Schulter eines Clowns?

Die Kinder lieben es, sich zu verkleiden und in neue Rollen zu schlüpfen.



Als starker Feuerwehrmann oder auch als zarter Schmetterling können sie sich ganz neu erleben und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Die Zeit des Faschings bietet uns die Möglichkeit ausgelassen und frei zu tanzen, rumzualbern und Spaß zu haben. Gemeinsam lassen wir die Traditionen aufleben und genießen das lustige Miteinander.

AKTIV IN VIELEN BEREICHEN: DER ELTERNVEREIN DER VS SEEWALCHEN

Mit einer süßen Aktion am Faschingsdienstag startete der Elternverein der VS Seewalchen in das zweite Halbjahr. Bis zu den Sommerferien sind viele weitere Aktivitäten und Projekte geplant.



VIIIIELE SÜSSE FASCHINGSKRAPFEN

Auch in diesem Jahr wurde an der bewährten Faschingsdienstag-Tradition festgehalten. Der Elternverein spendierte allen Schüler*innen und auch dem Personal der VS Seewalchen einen köstlichen Faschingskrapfen von der Bäckerei Oberndorfer. So freuten sich am 1. März 2022 in der Volksschule alle über 257 köstliche Krapfen aus der Seewalchner Meisterbackstube.



257 leckere Faschingskrapfen von der Bäckerei Oberndorfer versüßten am Faschingsdienstag den Kindern & dem gesamten Personal der VS Seewalchen die Faschingsgaudi der Schule.

FIT IN DEN FRÜHLING

Coronabedingt fanden seit November 2021 leider die vom Elternverein organisierten Sportkurse nicht statt. Aber nach den Semesterferien starteten unter der Leitung von Réka Günther wieder die zwei belieb-

ten **Sportangebote**, die auf spielerische Art und Weise Koordination, Kondition und Geschicklichkeit fördern: „Bewegung mit Musik“ und „Training für Jungs“.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Im 2. Halbjahr sind weitere Aktivitäten geplant – von der Wiederaufnahme des **English Native Speaker Projektes** bis zu Kooperationen mit der **Gesunden Gemeinde oder Seewalchner Unternehmen** in den Bereichen Sport und gesunde Ernährung.

Im Hintergrund engagiert sich der Elternverein auch zum Thema Schulbus und ist laufend im Gespräch mit allen Projektbeteiligten (Schule, Gemeinde, Busunternehmen). Ein Ergebnis dieser Gespräche ist u.a. eine Fahrplanänderung: Seit dem 28.02.2022 fährt der Schulbus der Route Roitham – Neubrunn – Kraims – Steindorf – Schule morgens immer um 5 Minuten später. **Ganz zum Wohle unserer Kinder...**



SOMMERKINDERGARTEN

IN SEEWALCHEN AM ATTERSEE

Die Marktgemeinde Seewalchen richtet auch heuer wieder gemeinsam mit dem Familienzentrum der OÖ Kinderfreunde einen Sommerkindergarten in der Zeit vom

01.08. bis 26.08.2022

für berufstätige Eltern und Erziehungsberechtigte ein.

Die Kindergartenkinder (3-6 Jahre) werden im Sommerkindergarten von einer gruppenführenden Pädagogin und einer Helferin betreut. Die Kinder müssen jedoch bereits **mindestens 6 Monate eine Kinderbetreuungseinrichtung (Krabbelstube oder Kindergarten) besucht haben.**

Geplante Rahmenbedingungen:

Ort: Kindergarten Rosenau
Öffnungszeiten: 7.30 Uhr – 15.30 Uhr
Unkostenbeitrag: € 33,-- (Essen, Bastelbedarf)
 pro angemeldeter Woche
 Bei Nachmittagsbetreuung ist auch
 der gesetzlich vorgeschriebene
 Elternbeitrag zu entrichten!
Gruppengröße: Maximal 23 Kinder



Der Kindergarten wird unter der Voraussetzung durchgeführt, dass mindestens 10 Kinder pro Woche angemeldet werden (**Achtung: Anmeldefrist: 31.03.2022!!**).

Informationen bzw. Anmeldeformular:

Marktgemeinde Seewalchen
Rathausplatz 1
4863 Seewalchen am Attersee
Tel. Nr. 07662/4491-202 (Fr. Blaikner)
dagmar.blaikner@seewalchen.eu

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND IHR KIND!

ADMINISTRATIVE ASSISTENZKRAFT FÜR DIE MS & DIE VS SEEWALCHEN

Weil die Anforderungen an die Schulleitungen – gerade in dieser herausfordernden Zeit – enorm gestiegen sind, hat das Bildungsministerium gemeinsam mit dem AMS ein Modell entwickelt, um **Langzeitarbeitslose oder Wiedereinsteiger*innen zur Entlastung einsetzen** zu können. Schulen mit mehr als 200 Schüler*innen konnten so eine Unterstützung für 20 Wochenstunden beantragen. Der Leiter der MS Josef Dandler und die Leiterin der VS Krista Schuller beschlossen gemeinsam um eine Assistenzkraft anzusuchen.

Die beiden freuen sich, dass mit **Frau Simone Hemetsberger** eine passende Besetzung der Stelle gefunden wurde.

Frau Hemetsberger hat eine Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe abgeschlossen und bringt diverse Zusatzausbildungen sowie vielfältige Erfahrungen im Office Management mit. Zudem beeindruckt sie mit ihrer offenen und positiven Art!



DIE AKTUELLEN HIGHLIGHTS MIT DER OÖ FAMILIENKARTE

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien! März und April 2022



„The Mystery of Banksy – A Genius Mind“
in der Tabakfabrik Linz besuchen
Mit der OÖ Familienkarte ermäßigt zur Ausstellung des Street-Art-Superstars in Linz. Die Ausstellung zeigt dabei eine noch nie dagewesene Präsentation mit mehr als 100 Werken des gefeierten Street-Art-Superstars: Graffitis, Fotografien, Skulpturen, Videoinstallationen und Drucke auf verschiedenen Materialien wurden eigens für diese Sonderschau reproduziert. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten bei Ausstellungsbesuch eine Ermäßigung von 4 Euro auf die Familientickets sowie Erwachsenenkarten für Alleinerziehende. Tickets, Aktionscode und weitere Infos auf www.familienkarte.at. Die Tickets sind nur im Vorverkauf erhältlich.

Mit der ganzen Familie ins Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel

Im Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel ist im März viel los. Hochkarätige Kinderkultur macht jeden Besuch zum spannenden Erlebnis. Bei ausgewählten Vorstellungen erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber eine spezielle Eintrittsermäßigung. Ermäßigter

Tarif: 2 Euro Ermäßigung auf den Regulärpreis. Das 3. und jedes weitere auf der OÖ Familienkarte eingetragene Kind erhält freien Eintritt.
Genaue Infos: www.familienkarte.at

Freier Eintritt für Familien beim Oster-Special im OÖ Kulturquartier im April

Museum in der Box: Museumsobjekte zum Anfassen: Die Geheimnisse der Welt warten darauf, gelüftet zu werden! Überraschend wandelbare Miniatur-Museen inspirieren dazu, sie zu erforschen. Sie präsentieren Originalobjekte aus den Sammlungen der OÖLKG und deren spannende Geschichten. Kleine Aufgabenstellungen laden zum Experimentieren. Roboter-Zeitreise: Nach einer Tour mit einem Roboter wartet ein Gewinnspiel auf alle Astronomiebegeisterten und Naturliebenden. Planetenbad im Ursulinenhof: Hier kann man beim Spiel mit hunderten lustigen, weichen Mini-Himmelskörpern über die fantastischen Phänomene des Universums nachdenken. Infos: www.oekultur.at www.familienkarte.at

Family Days im Ars Electronica Center

50 % Ermäßigung am 16. und 17. April im Museum der Zukunft. Als Museum der Zukunft ist das Ars Electronica Center schon seit seiner Gründung ein Lieblingsziel für Familien – schließlich bieten sich die interaktiven Ausstellungen zu den wichtigsten Zukunftsthemen für die jungen Forscher und Entdecker perfekt für spielerische Experimente an. Eintrittspreise: Am 16. und 17. April Elternteil: 4,50 Euro (statt 9 Euro) Kind: 2,50 Euro (statt 5 Euro) Infos auf www.familienkarte.at



Mariendom Linz in Osterferien mit allen Sinnen entdecken



Bei den KINDERDOM-Themenführungen in den Osterferien können Familien und Kinder am 11., 12. und 14. April Zeichen und Symbole entschlüsseln, ungewohnte Wege und Orte aufspüren und spannende Geschichten über das Bauwerk hören. Mit der OÖ Familienkarte zahlen Erwachsene den Kinderpreis von 4 Euro. Anmeldung erforderlich: Domcenter Linz Tel.: 0732/946100, Mail: domcenter@dioezese-linz.at. Weitere Informationen und genaue Führungstermine: www.familienkarte.at

Mit der OÖ Familienkarte zu aufregenden Touren von **NATURSCHAUSPIEL** NATURSCHAUSPIEL entführt Familien mit erfahrenen Guides zu ausgewählten Naturschauplätzen in ganz Oberösterreich. Folge den NATURSCHAUSPIELern in ihre Welt und werde darin heimisch. Erlebe die Natur mit allen Sinnen und lerne die Naturbühnenbilder unseres Landes mit all ihren geologischen, tierischen und pflanzlichen Akteuren persönlich kennen. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten 10 % Ermäßigung auf ausgewählte Touren. Infos: www.naturschauspiel.at bzw. www.familienkarte.at

Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort

Viele neue Attraktionen für die ganze Familie mit ermäßigtem Online-Ticket! Das IKUNA Naturresort ist ein außergewöhnlicher Ort für die ganze Familie. Hier kann man Spiel, Spaß und Action sowie die Natur (er)leben und mit allen Sinnen spüren. Durch die Eröffnung der fantastischen KIDS WORLD by IKUNA, einem Indoor-Park, können die Kinder auf rund 1.000 m² springen, klettern und hüpfen – völlig unabhängig von Wetterbedingungen. Das angrenzende Miraculix Pub & Parkcafé sorgt außerdem für die kulinarische Stärkung. Mit der OÖ Familienkarte kostet das



Online-Familien-Ticket (gilt für 2 Erwachsene und bis zu 3 eingetragene Kinder) 39,50 Euro statt 60 Euro. Das Online-Familien-Ticket ist während der gesamten Saison 2022 einlösbar. Einzeltickets für KIDS-World by Ikuna: 9,60 (statt 12 Euro) pro Person. Dieses Ticket ist ausschließlich vor Ort zu erwerben. Weitere Infos: www.familienkarte.at

E-Kartspaß im Rotax MAX Dome in Linz

Bis April 100 % Fahrspaß bei 50 % Ermäßigung für Familienkarten-Inhaber. Die zweistöckige großzügige E-Kartbahn im Rotax MAX Dome ist bis zu acht Meter breit und verfügt über einen 50 Meter langen Tunnel, der interaktiv in das Rennen mit eingebunden ist. Für Familien wird es im Rotax Max Dome an Samstagen und Sonntagen bis April 2022 besonders spannend: Mit dem neuen Kids Modus fahren große und kleine Rennfahrer besonders sicher. Kleinere Helme, ein gesonderter Einsatz für den Sitz, Pedalverlängerungen und eine Geschwindigkeitsregulierung sorgen für optimale Sicherheitsverhältnisse während der Fahrt. Eine Online-Reservierung ist unbedingt erforderlich: www.rotaxmaxdome.com/linz Infos zu den Ermäßigungen: www.familienkarte.at

Sportmesse Ried – das perfekte Familienwochenende vom 25. bis 27. März Österreichs größte Erlebnismesse für Sport, Fitness und Bewegung findet zum bereits 14. Mal vom 25. bis 27. März in Ried im Innkreis statt und wird wieder zum Treffpunkt für alle Fitness- und Sportbegeisterten. Neue und sportive Produkte und Innovationen, rund 60 verschiedene Sportstationen, zahlreiche Highlights und Bewerbe bieten ein einzigartiges Erlebnis für Jung und Alt. Am Samstag, 26. März finden in der überdachten Arena Kinderläufe für Läufer von 5 bis 14 Jahren statt



(150 m bis 900 m). Die ersten 350 teilnehmenden Kinder erhalten ein Laufshirt vom OÖ Familienreferat. Eintrittspreise mit der OÖ Familienkarte: Freier Eintritt am Freitag 25. März; Am 26. und 27. März Eltern bzw. Großeltern – in Begleitung von mind. einem auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kind: 8,50 Euro (statt 10 Euro) Kinder (auf der OÖ Familienkarte eingetragen): freier Eintritt. Genaue Infos auf www.familienkarte.at Informationen: www.sportundfun-ried.at

Zwei Familienkonzerte bei „FAMILIENGLÜCK“

„FAMILIENGLÜCK“ findet von 9. bis 10. April zeitgleich mit den Messen „GUTEN APPELIT“ und „50 PLUS“ statt. Die Messe „FAMILIENGLÜCK“ bietet ein breites Themenangebot für die ganze Familie, vom Baby bis zu den Großeltern. Ein facettenreiches Angebot an Spielwaren und Spielgeräten, Kleidung und Accessoires, Freizeitangeboten, Beratungen sowie die Innviertler Spieletage, bei denen über 500 kostenlose Spiele zum Testen bereit stehen, und zwei Kinderkonzerten mit Bluatschink und RatzFatz/Rodscha&Tom, bei denen Groß und Klein musikalisch verzaubert werden, sorgen für beste Unterhaltung und Information bei einem gemeinsamen Familienausflug.

Es können je 150 Eintrittskarten (Konzert und Messe) gewonnen werden! Eintrittspreise: Freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder in Begleitung von zumindest einem Elternteil bzw. Großelternanteil. Erwachsene: 8,50 Euro (statt 10 Euro). Genaue Infos zeitgerecht auf www.familienkarte.at

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie zeitgerecht auf www.familienkarte.at und der OÖ Familienkarte-App.

HALLO VON DEN SPIEGEL SPIELGRUPPEN!

Bunt, lustig und laut feierten wir den Fasching. Als besonderen Gast durfte die Mäuschengruppe unseren **Herrn Bürgermeister Egger Gerald** begrüßen und dankend die **Krapfenspende der Gemeinde Seewalchen** entgegennehmen. Klein und Groß freuten sich über die leckeren Faschingskrapfen von der Bäckerei Oberndorfer. Danke!

In der Spielgruppe trifft man Gleichgesinnte, neue **Freundschaften** werden geschlossen und durch das gemeinsame Spiel wird die Beziehung zwischen Eltern und Kindern gestärkt. Der Kasperl begrüßt jedes Mal die Kinder, es wird gemeinsam gesungen, altbewährte und neue Fingerspiele sowie Kniereiter werden entdeckt, es wird **gebastelt und experimentiert**. Die gemeinsame Jause gehört zum Ritual und wird von den Kindern und Eltern sehr geschätzt; hier ist Zeit zum **Austausch** und Plaudern. Beim Aufräumen helfen alle mit, und mit unserem Abschiedslied beenden wir den Vormittag.

Anfang März startete unsere jüngste Gruppe (6. Gruppe), die **Häschengruppe**, geleitet von Katharina Roither und ihrer Tochter Greta. Diese Gruppe ist für Eltern und ihre Babys ab ca **6 Monaten**. Es gibt noch freie Plätze!

Sofern es freie Kapazitäten gibt, ist ein Einstieg jederzeit möglich. Bitte melde dich bei **Silke** unter **0680 / 313 97 40** oder spiegel-seewalchen@gmx.at. Nähere Infos zu Ablauf und Organisation findest du auf der Homepage der Pfarre Seewalchen.

Termin zur Vormerkung: **Unser Baby-Kinderbasar findet am 9. April 2022** von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wir freuen uns auf euren Besuch!





SCHMANKERLMARKT

Die nächsten Termine zum Vormerken:

Freitag, 1. April 2022 · Freitag, 6. Mai 2022 · Freitag, 3. Juni 2022 · Freitag, 1. Juli 2022

HERZLICHE EINLADUNG ZUM



Regional einkaufen & genießen!

Direkt von den herstellenden Bäuerinnen und Bauern
aus der Atterseeregion:

- Brot & Gebäck, Dinkelprodukte
- Kräuter / Pestos / Tees
- Weinspezialitäten
- Bio-Nudeln & Säfte
- Frische Eier
- Frische Öle
- Schaf- & Ziegenkäseprodukte
- Bienenhonig
- Obst & Gemüse

AB SOFORT WIEDER JEDEN 1. FREITAG IM MONAT
Für das leibliche Wohl sorgen die Seewalchner Bäuerinnen.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



≡ KLEINE UNTERNEHMEN GANZ GROSS:

„Miet mei Kistn“ – als toller Partner der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee

Das Umzugsunternehmen MIET MEI KISTN wurde 2021 gegründet und verfolgt als überzeugter Umzugs- und Transportanbieter ein nachhaltiges Konzept. Keine 0815-Dienstleistungen werden angeboten, sondern Angebote, die zu einem passen.

Dieses besondere und unkomplizierte Service erfuh auch die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee. Eine defekte Sprossenwand im Schulturnsaal musste dringend mit einer neuen langen Holzleiste erneuert werden – und dies beim zuständigen Hersteller im weit entfernten Wien. Für die Marktgemeinde stellte sich nun die Frage – wie dieses Material unkompliziert und sicher an den Zielort verfrachten?

Sabrina Baier und Ihr Unternehmen „Miet mei Kistn“ machte es möglich und sorgte für einen schnellen, nachhaltigen und gefährlosen Transport – und das auch noch kostenlos, weil der Transporter bereits auftragsmäßig in die Bundeshauptstadt unterwegs war.



Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee sagt auf diesem Wege – Herzlichen Dank liebe Sabrina Baier für dieses tolle Entgegenkommen! „Miet mei Kistn“ – ein Unternehmen mit Vorbildwirkung,

Regionalität und besonderem Service! Es ist eine echte Bereicherung solch innovative Betriebe in unserer Gemeinde zu haben!

www.mietmeikistn.at
T +43660 77 22 438





WIRTSCHAFT IM BLICKPUNKT

#3

FISCHEREI ECKER

Bereits **1944** begann **Josefa Ecker**, bekannt als „**Fischer Pepi**“, mit der Fischerei am Attersee. Damals wurden die gefangenen Fische direkt vom Boot aus verkauft oder sie wanderten schnurstracks in die Räucherkerker. Waren zu dieser Zeit Fische nicht für jedermann erschwinglich, so ist heute der Fisch ein preiswertes, und vor allem gesundes, Nahrungsmittel.

Ihr **Sohn Horst** musste/durfte als Kind schon immer mit aufs Wasser und so war es beinahe klar, dass er später einmal in ihre Fußstapfen steigt. Bis dahin sollten aber noch Jahre vergehen, denn Horst Ecker schlug eine andere berufliche Laufbahn ein. Er war in ganz Österreich als Computertechniker unterwegs. Inzwischen war Horst mit Christine verheiratet, er machte nebenbei den Fischereimeister und fuhr vor seinem Hauptberuf in der Früh immer fischen. Christine verarbeitete und räucherte die Fische und verkaufte diese von der Küche aus.

1976 wurde vor dem Haus ein kleines Geschäft errichtet und es wurden auch Aufstriche und Salate angeboten.

Da die Nachfrage immer größer wurde, beschloss Horst seinen Hauptberuf an den Nagel zu hängen. Er widmete sich von diesem Zeitpunkt an nur noch der Fischerei.

1989 wurde das sehr kleine Geschäft vergrößert, im Jahr 2000 renoviert und modernisiert. Auch die Verarbeitung wurde ebenfalls ständig modernisiert. Was aber seit Fischer Pepi's Anfängen nicht verändert wurde, ist das Räuchern - immer noch ohne technische Hilfsmittel.

Inzwischen wurde die **Produktpalette vergrößert**, das Angebot wurde um filetierte Fische, gebeizte Lachsforellen, Salate, italienische Spezialitäten (Antipasti), Aufstriche, Weine, Schnäpse, Öle, Pesto, usw. erweitert.



Eine **besondere Spezialität** sind die **geräucherten Fische**, da die eigene Räucherkerker noch nach alter überlieferter Art mit Holz (Buchenmoor) befeuert wird. Dies garantiert die bekannte Qualität der Räucherprodukte!

Das **Fischangebot** reicht von **selbst gefangenen Atterseefischen, wie Reinanken, Maränen, Saibling, Hechte, Aale und Weißfische** (je nach Schonzeit und Ausfang) bis hin zu Fischen aus heimischen Gewässern, wie zum Beispiel Regenbogenforellen, Bachsaiblinge und Lachsforellen. Diese Fische sind ständig in dem mit Atterseewasser versorgten Hälterungen vorrätig.

Je nach Jahreszeit können Sie auch Karpfen, Schleie oder Huchen kaufen. Alle Fische sind lebend, küchenfertig (filetiert oder im Ganzen) oder geräuchert verfügbar.



bar. Außerdem gibt es zweimal in der Woche frische Meeresfische!

1993 begann ihr **Sohn Norbert** im elterlichen Betrieb zu arbeiten, er machte ebenfalls, wie sein Vater, den Fischereimeister. Zu dieser Zeit wurde auch damit begonnen, die Produkte am **Vöcklabrunner Wochenmarkt** zu verkaufen.

2002 übernahm Norbert die Firma und er kann noch immer mit der Unterstützung seiner Eltern rechnen.

Der Familienbetrieb beschäftigt je nach Saison bis zu fünf Mitarbeiter/innen.

Fischerei Ecker

Moos 17

4863 Seewalchen am Attersee

Tel: +43 7662 · 24 87

Mail: info@fischerei-ecker.at



www.fischerei-ecker.at

fischereiECKER
FRISCH AM TISCH



Die ideale Geschenksidee!

Seewalchner Einkaufsgutscheine

Sie suchen ein Geschenk fürs Osternest oder Muttertag und wollen obendrein die Seewalchener Wirtschaft stärken? Dann schenken Sie doch **Seewalchner Einkaufsgutscheine** im Wert von 5, 10 und 20 Euro welche Sie im Rathaus erhalten!

Nähere Infos: www.seewalchen.eu

NEUE PARTNER- BETRIEBE

- Mietmeikistn
- Fotobox OOE
- H&GB
Haus- &
Gartenservice





ATSV SEEWALCHEN BESIEGT CORONA MÜDIGKEIT!

3 Mannschaften stellten sich beim 1. **Speck-weg-Volleyballturnier des ATSV Seewalchen** - Sektion Volleyball den überschüssigen Kilos und bezwangen unter Einhaltung der aktuellen Covid Regeln gemeinsam die Corona - Müdigkeit. Wie wichtig gerade Sport und Vereinsleben für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in dieser schwierigen Zeit ist, wurde wieder eindrucklich bewiesen.

Mit diesem und weiteren sportlichen Formaten, versucht der ATSV wieder durch zu starten und hofft auf einen uneingeschränkten Spielbetrieb 2022. **Weitere aktuelle Angebote: Taekwondo, Fraueturnen, Stocksport & Hosinsul** https://www.seewalchen.eu/ATSV_Seewalchen



NEUES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Neue Uniformen sind gefragt - DesignerInnen gesucht

Mit neuen Uniformen will der Tourismusverband Attersee-Attergau ein starkes Zeichen setzen und sucht im Rahmen eines **Design-Wettbewerbs** DesignerInnen in Kooperation mit dem **Magazin „Oberösterreicherin“**, welche neue Uniformen für die Mitarbeiterinnen entwerfen.

Nicht nur die touristischen Betriebe haben sich in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt und modernisiert, auch die Arbeit in den Tourismusverbänden ist nicht stehen geblieben.

Diese **Modernisierung** soll sich ab 2023 in den Uniformen des **neuen Tourismusverbandes Attersee Attergau** widerspiegeln. Um ein starkes Zeichen im Außenauftritt zu setzen, sucht der TVB im Rahmen eines Design-Wettbewerbs DesignerInnen aus ganz Österreich, die ihre Kreativität spielen lassen und Outfits für die Mitarbeiterinnen entwerfen.

Individuelle Uniformdesigns gesucht. Meist lassen Uniformen keine individuel-



len Anpassungen zu. Aber genau das soll bei den neuen Uniformen des Tourismusverbandes Attersee-Attergau möglich sein. Durch ein Mix & Match-Baukastensystem sollen den zwölf Mitarbeiterinnen unterschiedliche Outfits zur Verfügung stehen. Egal ob Hose, Rock, Kleid oder Schal, die einzelnen Teile der Kollektion sollen individuell und unterschiedlich kombiniert werden können. Die neuen Uniformen sollen dem Team des Tourismusverbandes Attersee-Attergau einen starken Auftritt verleihen.

ATTERSEE-ATTERGAU
salzkammergut

- Sie sind DesignerIn und haben bereits eine Idee, wie die neuen Uniformen des TVBs aussehen könnten?
- Sie möchten von der Entstehung der Entwürfe bis hin zur Präsentation der Uniformen auf den Social-Media-Kanälen vom TVB Attersee-Attergau und in „DIE OBERÖSTERREICHERIN“ begleitet werden?
- Sie möchten beim abschließenden Fotoshooting die Region Attersee-Attergau im Salzkammergut persönlich kennenlernen?

DANN BEWERBEN SIE SICH BIS ZUM 30. APRIL 2022 per Mail an Geschäftsführerin Angelina Eggel:

eggel@attersee.at.

Kennwort: Designer-Wettbewerb.

Weitere Informationen unter www.attersee-attergau.at

KINDERSKITAG AM HOCHLECKEN

Auch für die Wintersaison 2021/22 wäre der Kinder-Skilift am Wincklbauernhügel in Haining bereit gestanden. Die Schneesituation ermöglichte jedoch leider keinen Betrieb. Daher hat die Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg kurzerhand einen Kinderskitag am Hochlecken ausgerufen.

14 Kinder zwischen 3 und 14 Jahren aus den beiden Dörfern ließen sich den Nachmittag am "Ersatzhang" nicht entgehen. Der **geprüfte Skilehrer Manuel Moravec** und weitere Helfer aus seiner Familie gaben in 3 abgestuften Gruppen Ski-Unterricht. „Die Kinder waren super motiviert und freuten sich am gemeinsamen Skifahren mit Nachbarskindern“, zeigte sich eine Mutter begeistert. Zum Abschluss gab es einen geselligen Ausklang im Gasthaus vor Ort.



FRÜHJAHR: NEUES LEBEN BEGINNT & MAIANDACHT IM GERLHAMER MOOR

Ab April, je nach Wetter aber spätestens im Mai beginnt in unseren Wäldern und Wiesen neues Leben. Zu dieser Zeit nutzen auch wir Menschen diese Orte immer mehr. Gerade in dieser Zeit gilt es, den um uns lebenden Wildtieren und deren Lebensräume mit Respekt zu begegnen. Traditionell plant die Jägerschaft Seewalchen heuer wieder die stimmungsvolle Hubertusmesse im Gerlhamer Moor ein.

Beginnend mit dem Feldhasen, Bodenbrütern wie Feldlerche und Kiebitz, den Stockenten und Fasanen, sorgen spätestens ab Mai auch die Rehe dafür, dass der Waldkindergarten gut gefüllt ist. Die Wildtiere ziehen sich zur Geburt in ihre vertrauten Estände zurück. Diese Orte liegen in der Regel abseits von frequentierten Wegen in natürlichen Ruhebereichen.

Genau diese Ruhebereiche sollen während der „Brut- und Setzzeit“ besonders gemieden werden. Der gelernte Naturnutzer weiß auch: (Junge-) Wildtiere dürfen nicht berührt werden, sonst stoßen sie ihre Muttertiere ab. Dasselbe gilt auch für Gelege (Eier) von Vögeln.

Wichtig: Hunde bitte gerade im Frühjahr beaufsichtigen!

Mit dem Riss eines Rehes am 22. Jänner in Haining hat die Problematik freilaufender Hunde einen neuen (negativen) Höhepunkt erreicht. Der Rehbock wurde gehetzt, brutal angegriffen und verendete schließlich rund 500 Meter entfernt mit weithörendem Klagen.

Für Hundehalter sollte es selbstverständlich sein, die oft noch wehrlosen Lebewesen zu schützen und Hunde anzuleinen. Auch für trächtige Tiere sind unbeaufsichtigte Hunde eine ernste Gefahr.

Die Maiandacht ist im idyllischen Ambiente des Naturschutzgebietes Gerlhamer Moor für den 15. Mai 2022 geplant. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch.



Feldhase

Gönnen wir unseren Wildtieren in der ohnedies bereits vielbeanspruchten Natur eine Chance, ihre Jungtiere in Ruhe und nach natürlichen Gewohnheiten aufzuziehen.

ERFOLGREICHER START IN DIE RUDERSAISON 2022

Am 29. Jänner 2022 wurden die 33. Österreichischen Indoor-Staatsmeisterschaften im Rudern ausgetragen. Diese Veranstaltung wurde vom Ruderverein Seewalchen ausgetragen – leider nicht wie bereits 2014 und 2017 in der Dreifach-Sporthalle in Lenzing. Wie bereits im Vorjahr musste diese Veranstaltung auch heuer coronabedingt virtuell ausgetragen werden. Die SportlerInnen bestritten ihre Rennen in den Heimatvereinen entweder mittels Videobeweis oder im Beisein von Schiedsrichtern des österr. Ruderverbandes. Rund 13 RVS-Mitglieder bildeten das Organisationskomitee, sie waren mit der Datenauswertung und der Videoüberprüfung beschäftigt. 29 österreichische Vereine mit über 280 Teilnehmern nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Der Ruderverein Seewalchen durfte sich über eine Gold- und eine Bronzemedaille freuen.

Emma Ryba siegte klar in der Juniorinnen-B Klasse (5:34,4 über eine Distanz von 1.500 m) und sicherte sich den Meistertitel vor ihren Ruderkolleginnen aus Linz. Vereinskollegin **Emma Krichbaum** überraschte mit einer tollen Leistung (8:48,7 über 2.000 m) und erruderte die Bronzemedaille in der Juniorinnen-A-Leichtgewichtsklasse. Die Schülerin **Hannah Prehofer** belegte Rang 7, ihr Bruder **David Prehofer** erreichte Rang 6, **Lorenz Pinsker** Rang 9 – beide in der Junioren-A-Leichtgewichtsklasse. **Mathias Mair** erreichte mit persönlicher Bestzeit (6:40,3 über 2.000 m) den 6. Rang in der Männer-Leichtgewichtsklasse und schaffte somit aus der Juniorenklasse einen versöhnlichen Einstieg in die harte Welt der Erwachsenen mit der schnellsten Zeit eines Athleten aus dem Jahrgang 2003.

In den Semesterferien besuchten Emma Ryba und Mathias Mair ein **10-tägiges Trainingslager** des österreichischen Lan-



desruderverbandes in Istrien. Während dieser Zeit ruderten sie rund 300 Kilometer am Limschi-Kanal in den unterschiedlichsten Bootsklassen. Eine wichtige Vorbereitung auf die kommende Rudersaison, Trainer Hans Kreuzer begleitete die beiden Sportler bei ihren Trainingsfahrten im Mo-

torboot. Mitte März beginnt die eigentliche Regattasaison, die heuer hoffentlich wieder ohne coronabedingte Absagen stattfinden kann. Der erfolgreiche Start in die neue Rudersaison verspricht viele spannende Rennen und viele Erfolge für den Ruderverein Seewalchen.

KATHOLISCHE PFARRE: „MITTENDRIN“ – MEHR ALS NUR EIN SCHLAGWORT

„Mittendrin“: Unter diesem Motto lief die Pfarrgemeinderatswahl in ganz Österreich. Für die Pfarrgemeinde St. Jakobus ist dies mehr als nur ein Schlagwort. Eine Entdeckungsreise.

MITTENDRIN IM ORT

Die Jakobuskirche steht mittendrin im Ortszentrum und dort kreuzen einander viele Wege. Keine Tore und Barrieren behindern den Durchgang durch den Friedhof und ganz selbstverständlich verbinden sich der heilige Ort mit dem ehrwürdigen Kirchengebäude, die mächtige Ulme mit dem wunderbaren Seeblick – mittendrin im Alltag. Und ganz profan: Da gibt es auch noch eine öffentliche WC-Anlage mittendrin im Zentrum, die die Pfarre im Mesnerhaus eingerichtet hat.



© Gerald Egger

Rund um die Jakobuskirche im Zentrum unseres Marktes kreuzen einander viele Wege: Alltagswege und Wege zu besonderen persönlichen und gesellschaftlichen Anlässen



Unter dem Motto „mittendrin“ wurde der Pfarrgemeinderat für die kommenden fünf Jahre gewählt.

MITTENDRIN IM LEBEN

Nur ein Spaziergang, eine alltägliche Erledigung und Sie kommen bei der Jakobuskirche vorbei. Aber auch an besonderen Tagen: Das Leben mit Segen beginnen, mit der Taufe Kind Gottes werden, Feste und Lebenswenden feiern, Jubiläen, Dankbarkeit für das Erreichte und Bitte um Sinn und Ziel im Leben. Buchstäblich bis zum letzten Weg auf Erden ist die Kirche dabei. Und was wäre ein Jahreslauf ohne Weihnachten, ohne Erntedank und ohne Gedächtnis an unsere Verstorbenen? Brauchtum vom Sternsingen bis zur Kräutersegnung: Gut, dass es die Kirche gibt.

MITTENDRIN IN DEM, WAS ZÄHLT

Der Glauben schaut auf das Wesentliche: Was trägt? Was hat Bestand? Wohin mit all der Freude und mit all den Sorgen, die nichts in der Welt selbst zu fassen vermag? Wo finde ich, was über diese Welt hinausweist, den Himmel? Gebet, Meditation, Stille, Anbetung, Gottesdienst feiern: Das sind die Wege der Religion, sich individuell oder in Gemeinschaft in diese Haltung einzuüben – auch stellvertretend für jene, die mit diesen Formen nicht (mehr) viel anfangen können. Es geht ums Wichtigste im Leben: der kunstvolle Bau der Jakobuskirche, die Qualität der Gottesdienste und die besondere Vielfalt der Kirchenmusik sind Ausdruck davon.

MITTENDRIN IM ALLTAG

Die Pfarrgemeinde ist mehr als nur geistliche Gemeinschaft. Mit den Spiegel-Gruppen und dem Caritas-Kindergarten stellt die Pfarre Bildungsangebote für unsere Kleinsten zur Verfügung. Initiativen für Kinder (Ministrant:innen, Jungschar) und Jugendliche (Firmung) bis hin zum gemütlichen Pfarrfest stärken das Miteinander in



© Helga Mayr

Zuspruch und Segen bringen Kraft und Hoffnung in sorgenvollen und bedrängenden Zeiten.

Seewalchen. Verschiedenste Gruppen nutzen das Pfarrheim für Zusammenkünfte, für Proben, zum Turnen oder für einen Flohmarkt oder Vortrag. Die Weite des Pfarrsaals wird gerade in Corona-Zeiten sehr geschätzt, denn es fällt dort leicht, Abstand zu halten.

TATKRÄFTIGE HÄNDE IN DER MITTE

Das alles läuft nicht von allein: Ein Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trägt die Pfarrgemeinde und hält sie in der Mitte zusammen – unterstützt vom Kirchenbeitrag ihrer Mitglieder. „Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch“, schreibt der Kirchenlehrer Irenäus von Lyon. Lebendig als Einzelner, lebendig in der Gemeinschaft: Dazu wird auch der neue Pfarrgemeinderat in den kommenden fünf Jahren nach Kräften anpacken.

Markus Himmelbauer

DER MUSIKVEREIN ROSENAU STARTET IN DEN FRÜHLING!

Nach erneuter Proben- und Auftrittsunterbrechung beenden wir unsere musikalische Durststrecke und starten musikalisch in den Frühling! Dabei genießen wir nicht nur unsere Probertätigkeit, sondern freuen uns ganz besonders, Sie als Gäste bei unseren Auftritten begrüßen zu dürfen.



Ein für uns ganz besonderes Vorhaben ist der **Maiaufmarsch** den wir am **29. April** in Seewalchen und am **1. Mai** im Ortsgebiet Rosenau durchführen werden! Bereits fixiert sind unsere Auftritte an verschiedenen Frühschoppen und den traditionellen Sommerkonzerten! Alle **Termine sind auf unserer Homepage** unter <https://musikvereinrosenauseewalchen.jimdofree.com> ersichtlich!

Parallel zu den Tätigkeiten des MVR bereitet sich unsere **Jugendband** für ihre Auftritte vor und freut sich über jeden zukünftigen Zuwachs! Dabei unterstützen wir gerne mit Instrumentenleihen.

Durch eine vereinsinterne Übergangslösung kann unsere musikalische Leitung bis auf weiteres alle Auftritte und die Probenarbeit sicherstellen. Für eine zukünftige und langfristige Lösung **suchen wir dringend eine neue musikalische Leitung** und freuen uns über ihr Interesse!



Unsere Kontaktdaten:
Obmann · HUBER Christoph
+43 660 66 50 100
huber.christoph@drei.at

Jugendarbeit · Michaela Kiener
+43 676 54 15 874 | gkiener@aon.at

KRAMMER MORITZ ÜBERZEUGT AUF DER WURZERALM

Am 26.-27.02.2022 war es auf der Wurzeralm wieder soweit- die **ÖÖ Kinder Landesmeisterschaften 2022** fanden statt.

Der **10jährige Moritz** aus Seewalchen holte den **Sieg** in seiner Altersgruppe U11 im **Riesentorlauf** sowie im **Slalom**.
Wir gratulieren recht herzlich!



BANDLKRAMEREY



Nach über zwei Jahren Pause eröffnet die Bandlkramerey in Seewalchen wieder ihre Tore mit einer neuen Pächterin. Verena Koller, Gastronomin aus Leidenschaft mit langjähriger Erfahrung, setzt bei ihrem Angebot auf Regionalität und saisonale Produkte.



© teresa fotografiert | Teresa Kretz Fotografie



Das neue gastronomische Konzept bietet, vom **eigens zusammenstellbaren Frühstück** über ein **tägliches Mittagsmenü** und **Wochenkarte** bis zu einer kleinen Karte am Abend, sowie Kaffee, Kuchen und Eisbecher am Nachmittag, rund um die Uhr Speisen für ihre Gäste an. Die Wochen- und Tagesgerichte sind rechtzeitig auf der Website und FB-Seite zu finden. Weiters eignet sich die Bandlkramerey, aufgrund ihrer idealen Aufteilung der Räume und der zentralen Lage sehr gut für Geburtstagsfeiern, Taufen, Firmungen, Kondukte und sonstige Feiern. Neben dem

großen Gastraum gibt es zwei extra abgetrennte Räume für jeweils ca. 15 bis 20 Personen. **Ab Mai** gibt es die Möglichkeit einen separaten **Seminarraum** mit technischer Infrastruktur für max. 15 Personen (ab Mai 2022 verfügbar) zu mieten.

Verena Koller & ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch! Um telefonische Reservierung wird gebeten!

Bandlkramerey · Café & Bistro
Hauptstraße 4 · 4863 Seewalchen
T. +43 660 · 39 31 396

e: office@bandlkramerey.at
www.bandlkramerey.at
f: <https://www.facebook.com/Bandlkramerey>

Öffnungszeiten/Angebote

Täglich von 8:00 bis 21:00 Uhr,
Dienstag Ruhetag außer im Juli & August
Frühstück Montag bis Freitag
von 8:00 bis 11:30 Uhr
Mittagessen von 11:30 bis 14:00 Uhr
Ab 14:00 kleine Karte
Samstag/Sonntag Brunch
von 8:00 bis 14:00 Uhr

PFAHLBAU-EXPO

„Das Kulturland Oberösterreich soll 2022 noch vielfältiger und breiter aufgestellt werden“, betont Kulturreferent Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Dazu hat sich die Kulturpolitik des Landes OÖ neu organisiert. Mit neuen Ausstellungen wie die „communale Oberösterreich“ und der „OÖ Kultur-EXPO“ ändert sich nicht nur der Name der Landesausstellung zum Thema Pfahlbau, sondern wurde auch das gesamte Format wesentlich breiter, vielfältiger und nachhaltiger weiterentwickelt.

Die strategische Neupositionierung und zeitgemäße, neue Konzeption der Sonderausstellungen sieht dabei ein verstärktes

interdisziplinäres Programm, künstlerischer und kultureller Aktivitäten vor. **Für die Ausstellungsorte Seewalchen, Attersee und Mondsee eröffnet sich dazu ein noch breiteres Ausstellungsformat und mehr Möglichkeiten.**

Kulturdirektorin Mag. Margot Nazzal freut sich über die neuen, offenen, flexibel und interdisziplinären Veranstaltungsformate. Sie stärken auch die nationale und internationale Strahlkraft des Kulturlandes Oberösterreich



NEUES VOM AICHERGUT

Kulturverein Aichergut

Die Monate ab November 2021 waren leider zum wiederholten Mal durch weitreichende Einschränkungen für Veranstaltungen gekennzeichnet und wir mussten die Tore erneut schließen. Diese Zeit haben wir für Vorbereitungsarbeiten und Planungen genutzt und freuen uns nun schon auf viele interessante, unterhaltsame und freudige Begegnungen.

Der beliebte **Schmankerlmarkt** wird ab März 2022 wieder jeden ersten Freitag im Monat im wunderschönen Innenhof stattfinden, Ende März freuen wir uns auf die Yoga Days Attersee, organisiert von Michaela Olzinger (www.michisyoga.at), die nun schon das zweite Mal hier stattfinden werden. Natürlich werden auch heuer wieder **Brautpaare** den schönsten Tag im Leben hier im einzigartigen Ambiente des Aicherguts feiern. Auch das Pop-up Store der Modemarke AIRFIELD wird ab Mai 2022 im Aichergut wieder öffnen.



Seminare, Workshops, Fotoshooting, Mitarbeiterfeiern, etc. werden wieder Leben ins Haus bringen und unseren Gästen viele große Momente bescheren.

Der Kulturverein Aichergut startet mit einem **breit gefächerten Programm** in die Saison 2022: Literatur, Jazz, Kabarett und Kinderprogramme zum Mitmachen, sind nur einige Schwerpunkte, die wir für

Sie vorbereitet haben. Es erwarten Sie mehrere Kunstschaaffende mit Oberösterreich-Bezug: Erich Weidinger, David Wagner, Erich Langwiesner/Peter Aigner/Maria Raberger, Rudi Anschöber, Lenity, sowie Chanda Rule, Julia Stemberger, Heinz Marecek, Sandra Kreisler und Roger Stein.

Nachstehend finden Sie einen Ausblick auf unser Programm 2022 – dieses wird je nach den Rahmenbedingungen laufend ergänzt und aktualisiert. Informieren Sie sich auch auf unserer Webseite www.kulturverein-aichergut.at. Durch eine Anmeldung bei unserem Newsletter unter office@kulturverein-aichergut.at sind Sie immer aktuell informiert.

VORSCHAU VERANSTALTUNGEN 2022 KULTURVEREIN AICHERGUT – SEEWALCHEN

30.03.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
CHANDA RULE & SWEET EMMA BAND -
Jazz und Gospel

01.04.2022 | 19.00 Uhr | € 25,00
Erich LANGWIESNER, Peter AIGNER, Maria RABERGER – Lesung/Konzert „Winterreise“

20.04.2022 | 19.30 Uhr | € 20,00
Rudi ANSCHÖBER – Lesung „Pandemia“

05.05.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
Julia STEMBERGER – „Aphrodite – Ein Fest der Sinne“

20.05.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
Konzert **TANGO MILONGUITA** –
„Tango & Mehr“
Karina LOCHNER

18.06.2022 | 19.30 Uhr | € 25,00
Klezmermusik

22.06.2022 | 14.00 Uhr | € 15,00
Kinderworkshop Musik „Spacelab“ –
Barbara PÖLZLEITHNER

23.06.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
Heinz MARECEK – Lesung
„Mein Kollege, der Affe“

09.-10.07.2022
Ausstellung „ROOT on the road“ –
Auf den Spuren von Gustav Klimt

15.07.2022 | 19.30 Uhr | € 25,00
LENITY „Vasunga im Lebm“ –
Musik/Kabarett

24.07.2022 | 11.00 Uhr | € 12,00
Puppentheater Stefan KARCH

05.08.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
Sandra KREISLER + Roger STEIN
Konzert

12.08.2022 | 19.30 Uhr | € 25,00
Kabarett Edi JÄGER + Anita KÖCHL

04.09.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
Konzert Anton BRUCKNER

16.09.2022 | 19.30 Uhr | € 30,00
Opern auf bayrisch

STAND: Februar 2022

Bleiben Sie uns gewogen. Wir freuen uns sehr, wenn wir einander im Aichergut Seewalchen www.aichergut.at bei einer oder mehreren Veranstaltungen wieder begegnen.

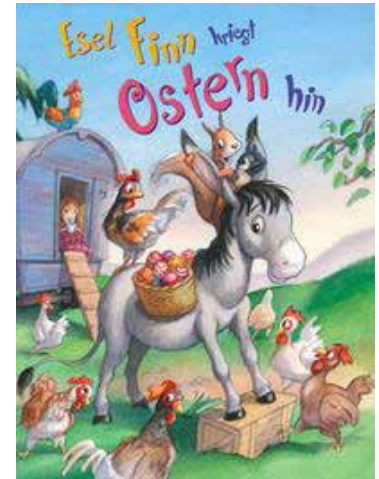
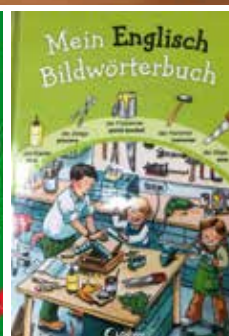
NEUES AUS DER BIBLIOTHEK

NEUE MEDIEN

Wieder einmal möchten wir auf neu angekauften Medien hinweisen. Einige neue Tonies und auch neue DVD's wurden eingestellt.

Besonders hervorheben möchten wir diesmal unsere englischen Büchern für junge LeserInnen ab 10 Jahren: von Bilderbüchern und Bildwörterbüchern bis zu deutsch-englischen Ratekrimis reicht das Angebot bisher schon, in nächster Zukunft wollen wir dieses Sortiment noch weiter ausbauen und erweitern.

Aktuelle Infos zu unseren neuen Medien finden Sie wie immer auch auf unserer Homepage www.seewalchen.bvoe.at.



RESERVIEREN VON MEDIEN

Es ist uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass wir Medien nur reservieren können, wenn wir über eine aktuelle E-Mail-Adresse oder Telefonnummer verfügen, da wir Sie sonst nicht verständigen können.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen erholsame Lesestunden!

OSTERN STEHT VOR DER TÜR

Ob österreichische Bilderbücher oder Sachbücher zu den Themen Fasten oder seelische Einkehr: in der Bibliothek werden Sie fündig werden.

3-ABEND-KURS

Kurrentschrift, Ahnenforschung, Hausforschung

Der **Verein AtterWiki** bietet zusammen mit dem **Heimatverein Attergau** für seine Mitglieder und Interessierte einen 3-Abend-Einsteigerkurs zu den Themen Kurrentschrift, Ahnenforschung und Hausforschung an.

Was auch immer Sie erforschen wollen, die Kurrentschrift bildet die Basis, um alte Aufzeichnungen lesen zu können. Durch die Digitalisierung der Pfarrmatriken ist es ein Leichtes seine Ahnen zu erforschen, und durch die Digitalisierung der Grundbücher der Bezirksgerichte gilt dies auch für die Besitzerfolge eines Hauses. Am ersten Abend liegt der Schwerpunkt auf der Kurrentschrift, während am zweiten Abend die Ahnenforschung und am dritten Abend die Hausforschung im Mittelpunkt stehen.

Die Kursreihe findet im Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, statt.

Kurrentschrift:

Mittwoch, 27. April 2022, 18-21 Uhr

Ahnenforschung:

Donnerstag, 28. April 2022, 18-21 Uhr

Hausforschung:

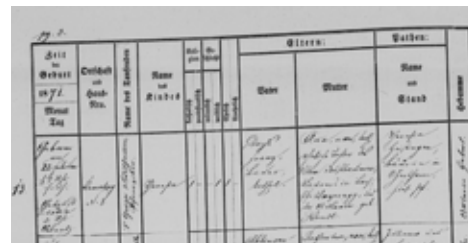
Freitag, 29. April 2022, 18-21 Uhr

Die Kurse können auch einzeln belegt werden, wobei Teilnehmer, die alle 3 Kurse belegen, bevorzugt werden. Die Teilnehmerzahl ist mit 25 Teilnehmern begrenzt. Die Platzvergabe erfolgt nach Anmeldedatum.

Kosten: € 69,- für 3 Abende

Kosten: € 49,- für 2 Abende

Kosten: € 29,- für 1 Abend



Geburt der Theresia Dachs, Kemating 8, im Jahr 1871

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen.

Die Erträge werden für Aktivitäten der gemeinnützigen Vereine AtterWiki und Heimatverein Attergau verwendet.

Anmeldung an info@atterwiki.at bis spätestens 15. April 2022.

BAYERISCHE LANDESGARTENSCHAU 2023 IN FREYUNG

Ein Fest für Monate, mehr Lebensqualität für Generationen

132 Tage lang lädt die höchstgelegene Landesgartenschau Bayerns vom 25.05. – 03.10.2023 in der Partnerstadt Freyung ein, den Bayerischen Wald auf ganz neue Art zu entdecken: die herrliche Weite hoch oben auf dem Geyersberg und wunderbare Naturerlebnisse verbunden mit einem bunten Rahmenprogramm.

Der 800 Meter hohe Geyersberg wird durch die Landesgartenschau vom touristischen Mittelpunkt und Naherholungsraum der Stadt Freyung zu einem zukunftsweisenden Landschaftspark weiterentwickelt.

Freyung und die gesamte Region freuen sich auf die Landesgartenschau 2023

und auf all ihre Besucher aus Seewalchen und Umgebung. In den jahrelangen Prozess von der Idee bis zur Umsetzung haben sich viele Menschen mit ihrer Kreativität eingebracht, um den Bayerischen Wald so zu präsentieren, wie er heute ist: bodenständig, traditionsbewusst und gleichzeitig innovativ und zukunftsgerichtet – und vor allem wunderschön. Wald.Weite.Wunderbar gehen hier eine inspirierende Liaison ein, die schon viele Dichter zum Schwärmen brachte. Sicher bringt es auch Sie zum Schwärmen, wenn Sie als Privatperson oder als Verein 2023 Gäste auf der Landesgartenschau sind.

Informieren Sie sich unter www.lgs2023.de oder www.facebook.com/lgsfreyung2023.



Auf dem 800 Meter hohen Geyersberg in Freyung findet 2023 die Bayerische Landesgartenschau statt.

AUS DER GEMEINDECHRONIK

IN SEEWALCHEN VOR 140 JAHREN

Am 16. April 1882 beschließt der Gemeindevausschuss (= Gemeinderat), den ehemaligen Papiermüller in der Au, Anton Peyr, in Würdigung seiner Verdienste als 1. Bürgermeister der Gemeinde Seewalchen (1850 – 1855) zum Ehrenbürger zu ernennen.

Am 17. März 1849 wurde gesetzlich die Konstituierung der Ortsgemeinden beschlossen. Im Februar 1850 erfolgten die Durchführungsbestimmungen von der O.Ö. Statthalterei in Linz. Am 4. August 1850 beschloss der damalige Gemeindevausschuss von Seewalchen die Selbständigkeit der Ortsgemeinde Seewalchen am Attersee durch Vereinigung der Katastralgemeinden Litzlberg und Seewalchen. Ab 1. September 1850 war Anton Peyr der erste Bürgermeister von Seewalchen.

Anton Peyr wurde am 19. Juli 1815 in Pettighofen 11 geboren. Die Mühle in der Au ist seit dem 15. Jahrhundert bekannt. Sie gehörte zum Stift Michaelbeuern, vertreten durch den Amthof Seewalchen. Die Papiermühle war von 1690 bis 1877 im Besitz der Familie Peyr. Anton Peyr besuchte das Stiftsgymnasium in Kremsmünster. 1848 wurde er mit nur 33 Jahren in den Reichstag nach Kremsier gewählt. Nach dem Tod seines Sohnes Franz, der den Betrieb übernehmen sollte, sowie wirtschaftlich notwendig werdender Betriebsumstellungen (Papier aus Zellulose statt aus Hadern, Papiermaschinen statt Handschöpfung), entschloss sich Anton Peyr 1877 zum Verkauf der Mahl- und Papiermühle. Die hohe handwerkliche „Kunst“ des handgeschöpften Papiers wurde von Papiermaschinen konkurriert. 1870 wurde die Handschöpferei eingestellt. Die Mühle kam schließlich an den Industriellen Emil Hamburger, der dort die Papierfabrik Pettighofen errichtete (Eröffnung 1896). Der Familie Hamburger gehörte auch das Haus Seewalchen 63 (Hauptstraße 16, ab 1974 Raiffeisenbank). Seine letzten Lebensjahre verbrachte

Anton Peyr in Schörfling und lebte dort hoch angesehen, aber zurückgezogen, bis zu seinem Tod am 12. Mai 1901. Anton Peyr ist an der Ostseite der Pfarrkirche in Seewalchen beigesetzt.



Anton Peyr.



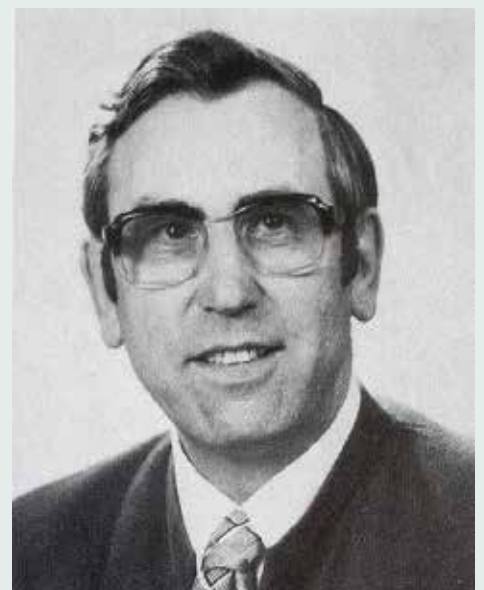
Papiermühle in der Au (Pettighofen) um 1870.

Weitere Informationen zu den Mühlen an der Ager finden Sie im regionalen Wissensportal www.atterwiki.at und entlang des sog. „Ager-Mühlen-Themenwegs“ zwischen Lenzing und Kammer-Schörfling www.agermuehlenweg.at.

IN SEEWALCHEN VOR 60 JAHREN

Am 11. März 1962 wird Franz Sumeder als Nachfolger von Hubert Hofer zum Kapellmeister der Musikkapelle Seewalchen gewählt. Er behält diese

Funktion bis 1994, ehe Bartl Kemptner aus Steindorf ihm nachfolgt. 1978 wird unter Kapellmeister Sumeder am letzten November-Samstag erstmals ein Cäcilienkonzert gespielt. Sein letztes Cäcilienkonzert leitet er im Herbst 1993. Franz Sumeder, Rudolf Hemetsberger und Alfred Wimmer waren auch die Initiatoren des „Seewalchner Adventsingens“. Franz Sumeder war seit 1957 Schauspieler, Regisseur und Funktionär der Dilettanten-Theater-Gesellschaft Seewalchen. 1988 wurde er Nachfolger von Kellerwirt Franz Kroiß aus Moos als Obmann der Theatergruppe. Von 1973 bis 1982 war er Obmann des Pfarrgemeinderates. 1955 kandidierte er erstmals bei einer Gemeinderatswahl (Ersatzmitglied). Von 1961 bis 1967 war er dritter Vizebürgermeister. Nach fast 20-jähriger „Politik-Absenz“ war Franz Sumeder ab 1985 wieder Mitglied des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, von 1991 bis 1996 Obmann der ÖVP Gemeinderatsfraktion. Sein Fachwissen als Bautechniker kam der Gemeinde bei zahlreichen kommunalen Bauvorhaben zugute, wie z.B. beim Schulbau, beim Bau der Landesmusikschule und beim Umbau des Strandbades. Drei Monate vor der Eröffnung des neuen Strandbades starb er am 22. März 1996 im 66. Lebensjahr.



Franz Sumeder



Kpm. Sumereder als Stabführer mit der Musikkapelle Seewalchen vor dem Gemeindeamt. Rechts Obmann Fritz Zimmel.

IN SEEWALCHEN VOR 50 JAHREN

Der Neubau der Agerbrücke zwischen Seewalchen und Kammer ist fertig. Sie wurde östlich der alten Bogenbrücke errichtet. Durch diesen Versatz verliert der Aussichtsweg die direkte Einmündung in die Attersee Bundesstraße. Am 17. Februar 1972 wird die alte Agerbrücke gesprengt. Die Bogenbrücke bestand seit 1914.



Die Agerbrücke um 1930.



Die Agerbrücke und die Promenade um 1965.



Die alte und die neue Agerbrücke 1971.



Sprengung der alten Brücke 1972.

(Fotos: Gemeindechronik, Familie Mittendorf).

IN SEEWALCHEN VOR 40 JAHREN

Am 24. Jänner 1982 stirbt in Linz der Ziegelindustrielle und Besitzer der Insel Litzlberg, Dipl. Ing. Karl Leitl im 58. Lebensjahr. Seine Gattin Ilse folgt ihm erst 40 Jahre später. Ilse Leitl stirbt Ende Jänner 2022 im 96. Lebensjahr. Ilse und Karl Leitl sind u.a. die Eltern des langjährigen Wirtschafts- und Finanzlandesrates, Landeshauptmannstellvertreters und Wirtschaftskammerpräsidenten Christoph Leitl, und der 1. Präsidentin des Oberlandesgerichts Wien, Katharina Lehmayr. Ilse Leitls Vater war der bekannte Maler Anton Lutz.



Historischer Festzug zur Markterhebung 1978. Karl und Ilse Leitl in der Kutsche. In der Bildmitte Christoph Leitl.



Karl Leitl

IN SEEWALCHEN VOR 30 JAHREN

Am 28. März 1992 stirbt der ehemalige Amtsleiter und Gemeindechronist Josef Nöhmer im 72. Lebensjahr. Josef Nöhmer stammt vom „Hiaslbauern“ in Buchberg 8. Im 2. Weltkrieg wurde er 1941 schwer verwundet und trat 1943 in den Gemeindedienst, wo er sich als Standesbeamter und Amtsleiter bewährte. Er war leidenschaftlicher Fischer und ging 1975 in den Ruhestand. Josef Nöhmer war Mitglied und Funktionär bei vielen Vereinen und Organisationen (Kriegsopferverband, FF Seewalchen, Kameradschaftsbund, Wassergenossenschaft, Musikverein, Jagdausschuss). Im Jänner 1965 übernahm er die Chronik der Gemeinde von Seewalchen, die von Max Laminger ins Leben gerufen wurde. Nöhmer stellte die bis dahin handschriftlich geführte Chronik auf eine neue Basis. Ab 1975 führte Amtsleiter Rudolf Romankiewicz die Chronik, seit 1992 gemeinsam mit HS-Dir. Johann Rauchenzauner (bis 2021).



Josef Nöhmer. & 1978 auf dem Festwagen der Fischer beim Umzug zur Markterhebung.

INTERVIEW KURT PALM



Geboren 1955 in Vöcklabruck und wenn immer es seine Zeit zulässt wohnhaft in Seewalchen, sprach Regisseur und Autor Kurt Palm mit der Marktblatt-Redaktion über seine Werke, Normalität und Schaffenskrisen.

Auf seiner Website beschreibt der Künstler sich so: Seit ca. 1962 Tätigkeiten als Ministrant, Mittelstürmer, Autostopper und Nachtwächter. Nach dem Studium der Germanistik und Publizistik als Regisseur, Autor und Volksbildner unterwegs. Schreibt Bücher, dreht Filme und fängt Fische.

Marktblatt: Herr Palm, Sie sind als Regisseur sowie Autor für unzählige Inszenierungen, Filme, Libretti und Bücher verantwortlich. Wie schafft man es, so viele Jahrzehnte erfolgreich zu sein?

Kurt Palm: Erfolg ist immer relativ. Wichtiger als Erfolg ist für mich, dass ich frei entscheiden kann, welche Projekte ich mache und welche nicht. Das ist natürlich immer mit einem gewissen Risiko verbunden, weil ich ja nie weiß, ob die Dinge auch so funktionieren, wie ich mir das

vorstelle. Außerdem sollte man sich als Künstler von Misserfolgen nicht abschrecken lassen. Ein großes Problem unserer Gesellschaft ist ja, dass alles immer noch schneller, schöner, größer und perfekter sein muss. Für mich sind oft die Menschen, die scheitern, interessanter als die Super-Erfolgreichen.

Wollten Sie schon als Kind künstlerisch tätig sein? Wurde Ihnen dieses Talent sozusagen in die Wiege gelegt?

K.P.: Nein, überhaupt nicht. Meine Eltern sind nach dem Zweiten Weltkrieg als Flüchtlinge aus Jugoslawien nach Österreich gekommen und eher durch Zufall in Neukirchen an der Vöckla gestrandet. Später sind sie nach Timelkam gezogen, wo ich aufgewachsen bin. Mein Vater war Schlosser in der OKA, meine Mutter Hausfrau. Kunst spielte bei uns keine Rolle, meine Eltern waren eher damit beschäftigt, die fünfköpfige Familie durchzubringen. Meine Hinwendung zur Literatur und zum Theater hat sich eher aus einer Protesthaltung ergeben. Ich wollte raus aus dieser Abhängigkeit, in der meine Eltern gelebt haben. Trotzdem haben mich meine Eltern immer unterstützt, auch wenn sie mit meiner Berufswahl nicht glücklich waren. Ihnen wäre lieber gewesen, ich hätte einen „ordentlichen“ Beruf gelernt. Lehrer oder so etwas ähnliches.

Sie haben für Ihr Schaffen schon zahlreiche Auszeichnungen erhalten. zB 2011 den Friedrich-Glauser-Preis für Bad Fucking, 2012 den Kulturpreis des Landes OÖ für Film und 2017 die Nominierung für den Theaterpreis NESTROY für das Stück „Ein Sommernachtstraum oder Badewannengriffe im Preisvergleich“ in der Kategorie „Beste Bundesländer-Aufführung 2017“, um nur einige zu nennen. Was bedeuten Ihnen diese Auszeichnungen bzw. welche ist für Sie die Wertvollste?

K.P.: Sie werden lachen: Es ist die Auszeichnung für Verdienste um Kultur, die ich vor zwanzig Jahren von der Gemeinde Timelkam bekommen habe, auch wenn der „Orden“ nur fünfzehn Euro wert war.

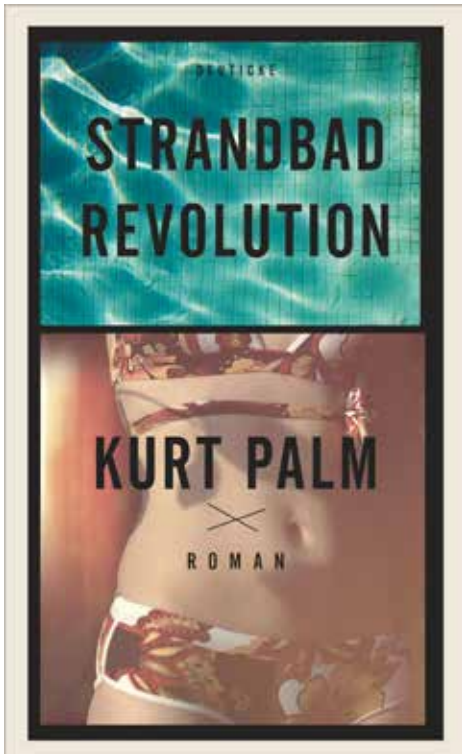
Ich weiß das, weil ich ihn nach der Preisverleihung im Gei, der Disco in Timelkam, verloren habe und im Jahr darauf erneut verliehen bekomme habe. Aber ich fand das eine schöne Geste, weil ich als Jugendlicher, der früh Mitglied der Kommunistischen Partei geworden ist, natürlich große Probleme in Timelkam hatte. Aber ich bin ein Kämpfer und habe die Herausforderung angenommen. Es war eine harte Schule, durch die ich damals als Außenseiter gegangen bin, gleichzeitig habe ich dabei etwas Entscheidendes gelernt: Zu seiner Meinung stehen, auch wenn sie vielen nicht passt.

Gab es im Laufe Ihrer beruflichen Tätigkeit jemals Sinn- oder Schaffenskrisen? Wenn ja, wie gelang es Ihnen, diese zu überwinden?

K.P.: Natürlich gab und gibt es diese Krisen. Autor oder Regisseur zu sein, ist ein harter Job, da sollte man sich keine allzu romantischen Vorstellungen machen. Wichtig ist, dass man mit beiden Beinen auf dem Boden steht und sich von Rückschlägen nicht gleich entmutigen lässt. Zum Glück ist meine Frau ebenfalls im Theater- und Filmbereich tätig, was einiges erleichtert.

Die beinahe zweijährige Corona-Situation hat auch die Kunstschaaffenden schwer getroffen. Planbarkeit und Perspektive waren dabei zwei Fremdworte für Viele. Wie haben Sie diese Krise erlebt?

K.P.: In politischer Hinsicht war und ist die Pandemie eine Katastrophe, weil die Reichen noch reicher und die Armen noch ärmer geworden sind. Ich hatte das große Glück, dass ich während der Pandemie einen Roman und ein Theaterstück schreiben konnte. Der Roman mit dem Titel „Der Hai im System“ erscheint im August und mein Theaterstück „This is the End, my Friend“ hat am 17. März im Theater Phoenix in Linz Premiere. Gespielt wird bis 29. April, das wäre für die Seewalchnerinnen und Seewalchner also eine gute Gelegenheit, wieder einmal nach Linz zu fahren.



Buchcover



„This is the End, my Friend“, Ensemble

„Kurt Palm
ist ein Meister
der Groteske.“

Heiko Kammerhoff,
Hamburger Morgenpost,
7. Juni 2010

Gespräche mit Pädagogen und zahlreiche Studien stellen fest, dass die Kinder und Jugendlichen unserer Zeit wenig bis kaum zu Büchern, aber immer öfter zu Smartphone, Tablet oder PC greifen. Wie könnte man den „Turnaround“ schaffen und die Jugend wieder zum Lesen animieren? Was kann Buch, was Elektronik nicht kann?

K.P.: Ich gehöre zur „alten Schule“ und besitze nicht einmal ein Smartphone. Ich habe ein Handy, mit dem man nur telefonieren kann, und wegen dem mich sogar siebenjährige Kinder auslachen. Ich mache ja sehr viele Lesungen und leider sitzen da eher ältere Semester drinnen. Allerdings müssen die ja auch mit guter Literatur versorgt werden. Ich glaube schon, dass man Kinder und Jugendliche zum Lesen animieren kann, allerdings muss man sich dafür Zeit nehmen, und die hat ja heute kaum noch jemand.

Sie sind beruflich viel unterwegs, zeitlich viel in der Bundeshauptstadt. Was verbinden Sie mit dem Attersee? Was bedeutet Seewalchen für Sie?

K.P.: Der Attersee ist für mich ein Traumsee mit einer ganz speziellen Ausstrahlung. Nicht zufällig wurden zwei meiner Romane, „Strandbadrevolution“ und „Monster“, vom Attersee inspiriert, auch wenn der See nicht namentlich erwähnt wird. Ich bin in meinem Leben viel gereist, aber zu Gerlham habe ich in den letzten zwanzig Jahren eine besondere Beziehung entwickelt, weil ich hier ein anderes Leben führen kann als in Wien. Auch wenn mir das Rasenmähen und das Holzhacken ab und zu ziemlich auf die Nerven gehen.

Herr Palm, herzlichen Dank für das Gespräch.



Attersee-Impression

KULTUR GENUSS WEG

Schörfling / Seewalchen

ERÖFFNUNG

■ — FR 6. Mai 2022

RAHMENPROGRAMM ZUR ERÖFFNUNG:

BEIGLEITEN SIE UNS!

Spazieren auf den Spuren von Steinzeit, Habsburger, Klimt und zeitgenössischer Kunst. Selbst Einheimische werden an diesem kurzweiligen Nachmittag noch bisher Unbekanntes entdecken. Zwischendurch werden Sie von unseren Gastronomiebetrieben auch kulinarisch verwöhnt.

Lassen Sie schon vorab den Kultur Genuss Weg auf sich wirken.

**Einfach QR-Code scannen
und Video ansehen!**



15 bis
18 Uhr

KULTUR- WANDERUNG MIT ALWIS WIENER



AICHERGUT SCHMANKERL- MARKT



mit
Hüpfburg

KINDERWELT PROGRAMM BEIM STRANDBAD



PFAHLBAU- PAVILLION, GUIDES VOR ORT AGERBRÜCKE

HIGHLIGHTS

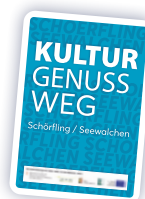
- Kulturwanderung
- Kulinarische Köstlichkeiten der Gastrobetriebe
- uvm ...

Gute Erreichbarkeit mit Bus & Bahn



**Bahnhof
Kammer-Schörfling**

Der gratis Übersichtsplan liegt
bei den Gemeinden, Infobüros &
ausgewählten Betrieben auf.

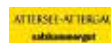


Nähere Infos auf:

www.freizeit-tourismus-nord.at

Ersatztermin bei Schlechtwetter 13. Mai 2022

mit freundlicher Unterstützung von



VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 1 · AUSWAHL)



März 2022

So. 20. Wahl des Pfarrgemeinderates; 08.00-13.00 Uhr, Pfarrheim

Mi. 30. Chanda Rule & Sweet Emma Band, Konzert Jazz und Gospel, 19.30 Uhr, Aichergut

APRIL 2022

Fr. 01. Erich Langwiesner - Peter Aigner - Maria Raberger - Franz Schubert/Wilhelm Müller: "Die Winterreise", 19.00 Uhr, Aichergut

Sa. 02. Ostermarkt, Sozialausschuss, 14.00 Uhr, Rathausplatz

Di. 05. Jahreshauptversammlung, Siedlerverein, 19.00 Uhr, Gasthaus Stallinger

Sa. 09. Flurreinigung, Umwelt- und Klimaausschuss, ab 10.00 Uhr

Mi. 20. Rudi Anschöber - Buchpräsentation "PANDEMIA" - Einblicke und Aussichten, 19.30 Uhr, Aichergut

Do. 28. Jazzkonzert, 19.30 Uhr, Aichergut

Sa. 30. Maibaumsetzen, Beginn 18.00 Uhr, Eislaufplatz (Rathausplatz), ÖVP Seewalchen

MAI 2022

So. 01. Maibaumsetzen der Dorfgemeinschaft Haining-Buchberg, ab 10.30 Uhr in Haining

Sa. 07. Florianigottesdienst, 19.00 Uhr, Rathausplatz

Do. 05. Julia Stemberger - "Aphrodite - Ein Fest der Sinne", 19.30 Uhr, Aichergut

Sa. 14. Erstkommunion, 10.00 Uhr (Gruppe A), Jakobuskirche

So. 15. Erstkommunion, 08.30 Uhr (Gruppe B), 10.00 Uhr (Gruppe C), Jakobuskirche

Fr. 20. Konzert Tango Milonguita - "Tango & Mehr", 19.30 Uhr, Aichergut

Do. 26. Fußballgaudi, Spielgemeinschaft BC Otto, 10.00 Uhr Fußballplatz MS Seewalchen

Do. 26. Mundartgottesdienst, 09.30 Uhr, Jakobuskirche

JUNI 2022

Fr. 10. Maibaumschmeißen (Dämmerschoppen), Beginn 18.00 Uhr, Eislaufplatz (Rathausplatz), ÖVP Seewalchen

Fr. 10. Lange Nacht der Kirchen, 19.00 Uhr, Jakobuskirche

So. 12. Dreifaltigkeitssonntag, 09.30 Uhr, Filialkirche Buchberg

Do. 16. Fronleichnamfest, 08.00 Uhr, Rathausplatz

Sa. 18. Sonnwendfeuer, FF Steindorf, 18.00 Uhr, Hackerber, Steindorf

Sa. 18. Klezmermusik, 19.30 Uhr, Aichergut

So. 19. Brauchtumssonntag, Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, 09.30 Uhr Gottesdienst-Gnadenkirche Rosenau; anschl. Fest beim (bei Schlechtwetter im) Evang. Pfarrsaal Rosenau

Mi. 22. Kinderworkshop Musik "Spacelab" - Barbara Pölzleitner, 14.00 Uhr, Aichergut

Do. 23. Heinz Marecek - Lesung "Mein Kollege, der Affe", 19.30 Uhr, Aichergut

Fr. 24. Busfahrt zum Festzug (Volksfest) in die Partnerschaftsgemeinde Freyung, Marktge. Seewalchen a.A.



VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 2 · AUSWAHL)



JULI 2022

Sa. 02.	Firmung , 10.00 Uhr, Jakobuskirche
So. 03.	Grillfest , Siedlerverein (AT: 10.07.), 11.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 08. - So. 10.	"ROOT on the road" - Auf den Spuren von Gustav Klimt , Aichergut
So. 10.	Frühschoppen , FF Steindorf, 10.30 Uhr, Festwiese Steindorf
Di. 12.	Sommerfest der Grünen (AT: 19.07.), Rathausplatz
Mi. 13.	Abendkonzert , MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
Do. 14. -So. 17.	Italienischer Markt , Promenade
Fr. 15.	Lenity "Vasunga im Lebm" - Musik/Kabarett , 19.30 Uhr, Aichergut
Mi. 20.	Abendkonzert , MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz
So. 24.	St. Jakoubus-Patrozinium, Festgottesdienst , 09.30 Uhr, Jakobuskirche
So. 24.	Jakobi Markt , ÖVP Frauen, ab 08.30 Uhr, Kirchenplatz
So. 24.	Puppentheater Stefan Karch , 11.00 Uhr, Aichergut
Mi. 27.	Abendkonzert mit "Jugend musiziert" , MMK Seewalchen, 19.00 Uhr Rathausplatz
So. 31.	Musikfrühschoppen , MMK Seewalchen, Gemeindegarten

AUGUST 2022

Mi. 03.	Abendkonzert , MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 05.0	Abendkonzert mit "Zaumspün übern See" , MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Promenade Seewalchen u. Schörfling
Fr. 05.	Sandra Kreisler + Roger Stein - Konzert , 19.30 Uhr, Aichergut
So. 07.	Trachtensonntag, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe , 09.30 Uhr, ökumen. Gottesd. Pfarrk. Seewalchen
Mi. 10.	Abendkonzert , MMK Seewalchen, 20.00 Uhr, Rathausplatz
Fr. 12.	Kabarett Edi Jäger + Anita Köchl , 19.30 Uhr, Aichergut
Mo. 15.	Seewalchner Sommerfest , SPÖ Seewalchen, 10.00-15.00 Uhr, Promenade
Mo. 15.	Wetterkerzen- u. Kräuterweihe , Goldhauben- u. Kopftuchgruppe, 08.30 Uhr-Filialkirche Buchberg, 09.30 Uhr-Jakobuskirche
Mi. 17.	Abendkonzert , MV Rosenau, 20.00 Uhr, Rathausplatz

VORSCHAU · SEPTEMBER 2022

So. 04. 09.
Konzert Anton Bruckner
19.30 Uhr, Aichergut

Fr. 16. 09.
Opern auf bayrisch
19.30 Uhr Aichergut

So. 18. 09.
Gottesdienst am Buchberg,
MMK Seewalchen,
11.00 Uhr, am Buchberg

Sa. 24. 09.
Sturmfest 2022, Dämmererschoppen
SPÖ Seewalchen, ab 16.00 Uhr,
Rathausplatz

So. 25. 09.
Erntedankfest
09.00 Uhr, Rathausplatz

**REDAKTIONSSCHLUSS für
das kommende Marktblatt:
7. JUNI 2022**

ÄRZTENOTRUF

144 - Bei Notfällen

141 - Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar

1455 - Apotheken-Notruf



Änderungen vorbehalten! | Stand: 28.02.2022

Alle Angaben ohne Gewähr seitens der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee!

Ansprechpartnerin für Veranstaltungstermine: Zelzer Isolde, T. 07662 · 44 91 -204

Ansprechpartnerinnen für Reservierungen des Kultursaaes:

Leeb Josef, T. 07662 · 44 91-212 | E-mail: gemeinde@seewalchen.eu | FAX: 07662 · 44 91-279

Der Veranstaltungskalender wird auch an die regionalen Medien weitergegeben. Die Terminverantwortlichen der einzelnen Veranstalter werden daher höflich gebeten, Terminänderungen umgehend und verlässlich bekannt zu geben.